



DER WINTER KOMMT BESTIMMT...

## ... die Mitarbeiter des Winterdienstes sind gerüstet.

### Wie wird der Winterdienst im Landkreis organisiert?

Die 6 Straßenmeistereien des Landkreises Bautzen sind für den Winterdienst auf 1.645 km klassifizierten Straßen im Landkreis Bautzen zuständig. Diese unterteilen sich in 237 km Bundes-, 610 km Staats- und 798 km Kreisstraßen. Für die Durchführung des Winterdienstes stehen den Straßenmeistereien 12 LKW, 12 Mehrzweckgeräteträger (Unimog) sowie 5 Kleingeräteträger (Multicar, Hansa oder Fumo) zur Verfügung. Diese sind jeweils mit einem Streuer und einem Schneepflug ausgerüstet. Für die Bäumung von Schneeverwehungen stehen in jeder Straßenmeisterei 1 Schneeschleuder und 1 Schneefräse bereit. Wenn diese Technik nicht ausreichen sollte, bestehen mit Firmen Verträge zur Unterstützung im Winterdienst.

Vor dem Winter wurden in den Straßenmeistereien entsprechende Salzlager von insgesamt 6.000 t angelegt. Bewährt hat sich das zusätzliche Lager für Streusalz. In diesem Lager werden 3.600 t bevorratet, um einen kontinuierlichen Nachschub zu gewährleisten. Damit sind insgesamt rund 9.600 t Tausalz vorrätig. Weiterhin wurden durch die Straßenmeistereien vorbeugend rund 67 km Schneezäune an verwehungsge-



fährdeten Straßenabschnitten aufgestellt.

### Was passiert im Einsatzfall?

Den Leitern der Straßenmeistereien stehen zur Planung des Winterdienstesatzes täglich aktuelle Wetterdaten des Deutschen Wetterdienstes zur Verfügung. Der Winterdienst wird nach einem sogenannten Anforderungsniveau durchgeführt. Dieses besagt, welche Straßen zu welcher Zeit geräumt und gestreut werden sollten. Hierzu ist das Straßennetz nach Dringlichkeitsstufen eingeteilt, z. B. wichtige Straßen

des überörtlichen Verkehrs, Straßen mit Schulbusverkehr etc. In diesem Anforderungsniveau ist auch aufgezeigt, mit welchen konkreten Beeinträchtigungen bei bestimmten Wetterlagen zu rechnen ist.

Die Befahrbarkeit der Straßen soll weitestgehend mit den zur Verfügung stehenden Kräften und Mitteln ermöglicht werden. Eine Durchführung „unter allen Umständen“ gibt es jedoch nicht. Das bedeutet, dass trotz aller Anstrengungen mit Behinderungen durch Schneereise oder je nach Einsatzdauer des Winterdienstes

stellenweise auch mit einer geschlossenen Schneedecke gerechnet werden muss. Desgleichen sollten die Verkehrsteilnehmer stets auf plötzlich eintretende Reif- oder Eisglätte achten. Im Extremfall sind auch einzelne Straßensperrungen nicht ausgeschlossen. Ein Rechtsanspruch auf die Durchführung des Winterdienstes besteht nicht.

Der Winterdienst erfolgt wie in den vorangegangenen Jahren im Schichtbetrieb, in der Regel in der Zeit von 03:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Bei außergewöhnlichen Wetterlagen, wie Dauerschneefall oder starken Verwehungen, wird der Winterdienst auf Straßen mit hoher Verkehrsbedeutung allerdings rund um die Uhr durchgeführt.

### Grundsätzlich gilt:

Fahren Sie aufmerksam, mit einer der Witterung angepassten Geschwindigkeit und planen Sie genügend Zeit für die Wegstrecke ein. Die Mitarbeiter des Winterdienstes können nicht zeitgleich auf allen Straßen sein.

Die Straßenanlieger werden gebeten, den Schnee von den Gehwegen am Fahrbahnrand abzulegen und nicht auf die Fahrbahn zu werfen. Dies kann zur Gefährdung des Straßenverkehrs führen.

### Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys



... wird uns immer wieder klar, wie schnell die Zeit vergeht. Das lange anhaltende, ruhige und milde Herbstwetter täuschte darüber hinweg, dass wir dennoch angekommen sind. Angekommen im Advent. In öffentlichen Verwaltungen und Einrichtungen ist diese letzte Zeit des Jahres ebenso wie in gewerblichen Betrieben eine besondere. Sind die Jahresziele erreicht, was kann oder muss noch getan, geleistet werden? Wie wirkt der Erfüllungsstand im laufenden Jahr auf die (Wirtschafts-) Planungen des kommenden? Dazu Abschluss oder Planungsbesprechungen, Weihnachtsfeiern und der Versand entsprechender Grüße und Wünsche an Kunden, Geschäftspartner und insgesamt die für unser Sein wichtigen Menschen.

Weihnachtsmärkte öffnen und kaum eine Reklame kommt ohne den Verweis auf das bevorstehende Fest aus. Viele Menschen geraten unter dem Druck der als erforderlich gehaltenen Besorgungen und Vorbereitungen unter Stress. Dabei wünschen wir uns mündlich und schriftlich regelmäßig Besinnlichkeit. Und im gelebten Leben tun wir genau das Gegenteil.

Erinnerungen werden wach. Kindheitserinnerungen - zugegeben teilweise auch mehr oder weniger verklärte. Aber die in meinem Elternhaus regelmäßig durchgeführten „Lichtelstunden“ sind mir noch recht gegenwärtig: November-Dezember. Die Dämmerung sorgt bereits seit dem frühen Nachmittag für natürliche Dunkelheit. Wir Kinder, zusammengerufen von Mutter und/oder Großmutter - und dann nur der Schein von Kerzen. Im Advent verfolgten wir den Schattenschlag der Pyramidenflügel an der Decke der kleinen Stube. Das eine oder andere Lied wurde gesungen, manches Räucherkerzen verduftete sich sprichwörtlich. Fernsehgerät und Radio blieben aus. Kein Telefon störte, keine eingehende Mail oder SMS. Nicht weil wir vernünftiger gewesen wären, nein, weil es Solches damals noch nicht gab und ein Telefonanschluss

### Verteilung startet Abfallkalender 2015



Seite 8

### Verdienste gewürdigt Feuerwehrauszeichnung 2014



Seite 10

### Vorbereitung läuft Kloster- und Familienfest 2015



Seite 18

BZ/BW

## Von Zeit zu Zeit (Fortsetzung von Seite 1)

nicht zu haben war. Die Welt um uns herum versank in Bedeutungslosigkeit. Nur das Miteinander war real. Das Gesprochene, vorgelesene oder gesungene Wort. Es gibt wenige Momente, die so nachhaltig in und für mein Leben wirkten. In einer Zeile des Liedermachers Rolf Zuchowski wird in diesem Sinne die Bitte formuliert: „Bring ein Licht in's Dunkel“. Ich glaube, dass Advent und Weihnachten immer wieder Bitten, Suchen und Finden in einen besonderen Zusammenhang stellen will - nicht im materiellen Sinne und auch nur dann, wenn wir es selbst zulassen. Lassen wir uns also darauf ein.

Dezember. Auch eine Zeit um Bilanz zu ziehen. Der Landkreis Bautzen in seinen jetzigen Grenzen hat seit 1990 ca. 90.000 Menschen verloren. Die Ursachen sind vielfältig. Geburtendefizit und Abwanderung wegen Ausbildung und Arbeit sind Hauptgründe. Was können, was müssen wir tun, damit diese quantitative Veränderung nicht zu einem qualitativen Verlust für unseren Wirtschafts- und Lebensraum wird? Wie können wir einem Mangel an Fachkräften begegnen? Viele Menschen, die nun auswärts leben, sind dennoch weiterhin ihrer Heimat verbunden - Familien, Freunden, dem gewohnten Umfeld, der unserer Gegend eigenen Bodenständigkeit. Andere sind (wohnen) geblieben. Ihren Lebensunterhalt müssen sie in der Ferne verdienen. Mit „pendeln“ wird eine Lebensleistung beschrieben, die nur einschätzen kann, wer jemals ein solches Leben führte bzw. führen musste. Eine weitere Gruppe besteht aus jungen Menschen, die sich orientieren wollen und müssen. Was sollen wir lernen oder studieren? Welche Möglichkeiten gibt es hier in der Region? Das Projekt „wiederda“, welches der Landkreis gemeinsam mit der IHK durchführt, richtet sich an diese Personengruppen. „Zwischen den Jahren“, also in einer Zeit, in der viele hier weilen, in der Distanz zum Alltag besteht, soll ein Gesprächsfaden aufgenommen werden - ein Gesprächsfaden zwischen Suchenden. Zwischen Menschen, die freie Stellen suchen und denen, die solche bieten. Es soll Orientierung gegeben werden - auch für das, was morgen gebraucht wird. Es ist ein Anfang, der sich einreißt in viele bestehende Aktivitäten auf diesem Gebiet. **Machen Sie bitte suchende Angehörige und Freunde auf den 29.12.2014 aufmerksam.**

**Aber zunächst:** Advent - in deutscher Übersetzung: Ankommen. Wer ankommen will, muss sein Ziel kennen. Wer keine Ziele hat, kommt in gewisser Weise nirgends an. Die heilige Familie, nach heutigem Sprachgebrauch die „Hauptakteure“ der Weihnachtsgeschichte, hatte ein Ziel - nicht freiwillig, sondern gezwungenermaßen. Die Quartiersuche gestaltete sich schwierig. „Wir sind voll - bei uns nicht - wir sind uns selbst genug - was geht uns fremdes Elend an.“ Solches und Vergleichbares bekamen sie zu hören. Bei der Suche nach Quartieren für Asylsuchende und Flüchtlinge geht es uns heute ähnlich. Dabei habe ich Verständnis für die Sorgen und Fragen der direkten Anwohner. Sicherheit, soziale Betreuung, Kindergarten- und Schulversorgung, was passiert, wenn etwas passiert? All das muss natürlich besprochen werden. Das wollen und müssen wir tun. Dazu bedarf es aber einer konstruktiven Atmosphäre, die Argumente gegenseitig zulässt. Kein Verständnis habe ich für blinden Hass und eine besonders in unserem Landkreis zu beobachtende Instrumentalisierung des Themas. Soziale Netzwerke mutieren zu asozialen. In Ottendorf-Okrilla werden von bekannten Kräften immer noch Demonstrationen durchgeführt, obwohl der Standort nicht umsetzbar ist. Da geht es nicht mehr um die Sache, da geht es ums Prinzip. Es ist wie beim Zauberlehrling: „Die Geister, die ich rief, werd ich nun nicht los...“ In diesem Zusammenhang sind die Übergriffe auf sorbisch sprechende Jugendliche, auch die Beschädigung sorbisch-christlicher Symbole kein Zufall. Dabei sollten wir Deutschen doch wissen, wohin Intoleranz und Menschenverachtung führen.

Die Adventszeit ist historisch eine Fastenzeit. Durch Enthaltung, Verzicht sollen wir Menschen auf das Wesentliche unseres Seins kommen, auch um uns zu besinnen - zu besinnen darauf, was wir ändern müssen, damit Leben, Zusammenleben besser gelingt. Die übergroße Mehrheit der Menschen in unserem Landkreis engagiert sich - für positive Entwicklungen, sei es im wirtschaftlichen, kulturellen, sozialen und insgesamt menschlichen Sinne. Und darauf zähle ich.

**Kommen Sie gut durch den Advent 2014.**

Ihr  
Michael Harig, Landrat

# wiederda

## IM LANDKREIS BAUTZEN

### Die Rückkehrerbörse

Unternehmen stellen berufliche Angebote und Chancen vor.

Mitarbeiter des Landratsamtes informieren zu den Themen:

- Bauen & Wohnen
- Kita & Schule
- Freizeit & Kultur.

**29. Dezember 2014**

**10:00 - 14:00 Uhr**

**Best Western Hotel Bautzen**



[www.landkreis-bautzen.de/wiederda.html](http://www.landkreis-bautzen.de/wiederda.html)

bautzen  
DER LANDKREIS

Landratsamt Bautzen, Kreisentwicklungsamt  
Ansprechpartner Andreas Heinrich  
Macherstraße 55, 01917 Kamenz  
Tel.: 03591 5251-61001  
E-Mail: [wiederda@lra-bautzen.de](mailto:wiederda@lra-bautzen.de)



IHK Dresden, Geschäftsstelle Bautzen  
Ansprechpartnerin Jeanette Schneider  
Karl-Liebknecht-Straße 2, 02625 Bautzen  
Tel.: 03591 35 13 00  
E-Mail: [service.bautzen@dresden.ihk.de](mailto:service.bautzen@dresden.ihk.de)

### Folgen Sie der Einladung

Aufgrund fehlender Ausbildungs- und Arbeitsplätze haben zahlreiche Menschen in den letzten Jahren unsere Region verlassen. Viele pendeln zwischen Heimat und Arbeitsort. Junge Menschen zieht es zum Studieren in die Großstädte. Meist bleiben sie anschließend dort zum Arbeiten. Der Landkreis Bautzen und die Industrie- und Handelskammer haben es sich zur Aufgabe gemacht, für das Arbeiten in der Heimat zu werben.

„Wieder da“ - die Rückkehrerbörse möchte Sie als in Ost Sachsen beheimatete potentielle Arbeitnehmer und Sie als Unternehmer aus dem Landkreis zusammenbringen. Folgen Sie unserer Einladung und nutzen Sie den 29.12.2014 um sich gegenseitig kennenzulernen.

Unternehmen werden um vorherige Anmeldung gebeten.

## IMPRESSUM

**AMTSBLATT**  
HAMTSKE LOPJENO WOKRJESA BUDYSIN

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)  
Landratsamt Bautzen, Pressestelle,  
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen  
Telefon: 03591 5251-80114  
E-Mail: [amtsblatt@lra-bautzen.de](mailto:amtsblatt@lra-bautzen.de)

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen  
Redaktions- und Verlagsgesellschaft  
Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner (vaw.)  
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,  
Tel.: 03591 4950-5023  
E-Mail: [amtsblatt.bautzen@dd-v.de](mailto:amtsblatt.bautzen@dd-v.de)

bautzen  
DER LANDKREIS

Fotos (soweit nicht anders gekennzeichnet)  
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH,  
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Layout Franka Schuhmann  
[www.arteffective.de](http://www.arteffective.de)

Auflage 160.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

27. bis 29. März 2015  
Gewerbepark Kamenz

**MESSE WIR 2015**  
WIRTSCHAFT - INFORMATION - REGION  
HOSPODARSTVO - INFORMACIJA - REGION



Anmeldebeginn 1. Dezember 2014

<http://www.landkreis-bautzen.de/12654.html>





FEIERLICHE VERKEHRSFREIGABEN

# Straßenbau im Landkreis Bautzen

## 1. Feierliche Verkehrsfreigabe der Neudorfstraße in Cunewalde

Nach 13 Monaten Bauzeit konnte am 28. Oktober die Neudorfstraße (K 7243) in Cunewalde vorfristig für den Verkehr freigegeben werden. Der ausgebauter Streckenabschnitt ist Teil einer wichtigen Verkehrsverbindung im Straßennetz des Landkreises Bautzen. Die K 7243 verbindet die S 115 in Cunewalde mit der S 152 im Landkreis Görlitz.

Aufgrund der begrenzten Durchfahrthöhen unter den Brücken auf der S 115 wurde die Neudorfstraße in der Vergangenheit verstärkt durch den Schwerverkehr genutzt und stark in Mitleidenschaft gezogen. Eine Erneuerung war daher erforderlich.

Neben dem grundhaften Ausbau der Ortsdurchfahrt wurden gleichzeitig Stützwände und ein Durchlass innerhalb der Baustrecke erneuert, die unter anderem durch das Hochwasser 2010 beschädigt worden waren.

Im Zuge des grundhaften Straßenausbaus wurden gleichzeitig:

- eine kommunale Umleitungsstrecke

auf der Wuischgasse und dem Mittelweg ertüchtigt,

- Trinkwasserhausanschlüsse erneuert,
- Abwasserleitungen, Kabel der Stromversorgung und der Telekom neu- bzw. umverlegt,
- die Straßenbeleuchtung erneuert (im Auftrag der Gemeinde) und
- landschaftspflegerische Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen wie Baumpflanzungen durchgeführt.

### Fakten zum Bau

- Bauzeit: Juni 2013 bis Oktober 2014
- Länge: 1,1 km
- Gehwegbreite: 1,50 m (entlang der gesamten Ausbaustrecke)
- Gesamtkosten: ca. 1,7 Mio. Euro
- Förderung: - 75 % der förderfähigen Kosten im

Rahmen der Förderung des kommunalen Straßen- und Brückenbaues  
- 90 %ige Förderung für hochwassergeschädigte Teile der Stützmauern, des Durchlasses und der Böschungen

## 2. Feierliche Verkehrsfreigabe der Ortsdurchfahrt Leutwitz, Gemeinde Göda

Nach 6 Monaten Bauzeit konnte die Ortsdurchfahrt Leutwitz am 14. November feierlich für den Verkehr freigegeben werden. Der grundlegende Ausbau der Straße wurde genutzt, gemeinsam mit der Gemeinde Göda einen Regenwasserkanal zu verlegen.

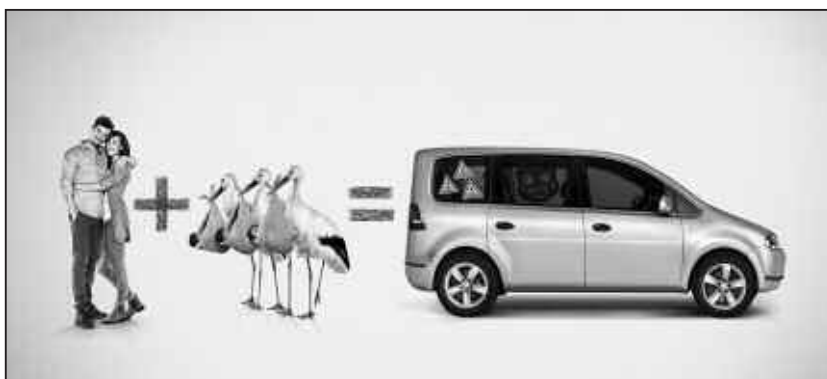
Einmündende kommunale Straßen wurden im Gemeindeauftrag grundhaft erneuert, die Straßenbeleuchtung errichtet zwei Bushaltestellen gebaut sowie neue Kabel für Strom und Telekommunikation verlegt.

Das Gesamtvorhaben wurde mit Mitteln aus dem kommunalen Stra-

ßen- und Brückenbau gefördert sowie aus Mitteln des ILE-Programms und aus den erforderlichen Eigenanteilen des Landkreises und der Gemeinde Göda finanziert.

### Fakten zum Bau

- Bauzeit: Mai bis November 2014
- Länge: 220 m
- Fahrbahnbreite innerorts: 5,85 m
- Gehwegbreite: 1,50 m
- Gesamtkosten: 247.000 Euro



Wenn eins zum anderen kommt.

Der Sparkassen-Privatkredit.

Mit uns können Sie rechnen.

 **Kreissparkasse  
Bautzen**

# Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen

## Bekanntmachung Jahresabschluss Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen

In seiner öffentlichen Sitzung am 13.10.2014 hat der Kreistag Bautzen den Jahresabschluss 2013 des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters – kommunaler Eigenbetrieb des Landkreises Bautzen – festgestellt.

Gemäß § 63 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKro) i. V. m. § 95a der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. V. m. § 34 Abs. 2 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) wird hiermit der Feststellungsbeschluss des Jahresabschlusses ortsüblich bekannt gemacht.

**Deutsch-Sorbisches Volkstheater  
Beschluss zur DS 2/0064/14**

**Der Kreistag beschließt:**

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 des Eigenbetriebes Deutsch-Sorbisches Volkstheater mit einer Bilanzsumme in Höhe von 14.353.309,56 EUR wird mit den Angaben zur Feststellung des Jahresabschlusses und der Behandlung des Jahresgewinns gemäß Anlage 1 als Bestandteil dieses Beschlusses festgestellt.
2. Der Jahresgewinn für das Wirtschaftsjahr 01.01. - 31.12.2013 in Höhe von 99.486,51 EUR wird zur Tilgung des Verlustvortrages verwendet.
3. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2013 entlastet.
4. Der vorgetragene Verlust des Wirtschaftsjahres 2010 i. H. v. 35.974,69 EUR wird durch den Jahresgewinn des Wirtschaftsjahres 2013 i. H. v. 99.486,51 EUR vollständig getilgt. Der hiernach verbleibende Jahresgewinn des Wirtschaftsjahres 2013 i. H. v. 63.511,82 EUR wird zur teilweisen Tilgung des Verlustvortrages aus dem Wirtschaftsjahr 2011 i. H. v. 209.847,33 EUR verwendet.

**Prüfvermerk des Abschlussprüfers:**

Mit der Jahresabschlussprüfung war die Treuhand-Gesellschaft Dr. Steinebach & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Bautzen beauftragt.

Dem Jahresabschluss zum 31.12.2013 und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 ist mit Datum vom 28.04.2014 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk durch den Wirtschaftsprüfer Herrn Urban erteilt worden, der hier wiedergeben wird:

„Wir haben bei unserer Prüfung auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Absatz 1 Nummer 1 und 2 HGrG im Berichtszeitraum beachtet.

*Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen, mit Sitz in 02625 Bautzen, bei einer Bilanzsumme von EUR 14.353.309,56 und einem Jahresgewinn von EUR 99.486,51 für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 geprüft.*

*Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den Regelungen des sächsischen Eigenbetriebsrechts und den handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Regelungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes.*

*Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes abzugeben.*

*Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB sowie nach § 17 Abs. 2 SächsEigBG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.*

*Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben.*

*Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das rechtliche und wirtschaftliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.*

*Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.*

*Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.*

*Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes.*

*Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“*

**Öffentliche Auslegung:**

Der Jahresabschluss 2013 des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters liegt in der Zeit vom 01.12.2014 bis 10.12.2014 im Bürgeramt des Landkreises Bautzen, Standort Bautzen während der Öffnungszeiten des Bürgeramtes zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Feststellung des Jahresabschlusses 2013 Wertangaben in EURO		Anlage 1	
		IST 2013	IST 2012
1. Feststellung des Jahresabschlusses			
1.1.	Bilanzsumme	14.353.309,56	14.733.637,06
1.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf		
	- das Anlagevermögen	13.742.324,36	14.266.947,31
	- das Umlaufvermögen	605.341,16	466.689,75
	- Rechnungsabgrenzungsposten	5.644,04	0,00
1.1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf		
	- das Eigenkapital	3.153.676,96	3.054.190,45
	- Sonderposten mit Rücklageanteil	10.394.646,58	10.821.819,21
	- die Rückstellungen	361.587,00	418.300,00
	- die Verbindlichkeiten	439.015,92	434.436,90
	- Rechnungsabgrenzungsposten	4.383,10	4.890,50
1.2.	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	99.486,51	19.312,89
1.2.1.	Summe der Erträge	7.726.970,14	7.441.965,03
1.2.2.	Summe der Aufwendungen	7.627.483,63	7.422.652,14
2. Behandlung des Jahresgewinns/-verlust			
2.1.	Bei einem Jahresgewinn		
	a) zur Tilgung des Verlustvortrages	99.486,51	19.312,89
	b) zur Einstellung in Rücklagen		
	c) zur Abführung an den Hh des Kreises		
	d) auf neue Rechnung vorzutragen		
2.2.	bei einem Jahresverlust		
	a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag		
	b) aus dem Hh des Kreises auszugleichen		
	c) auf neue Rechnung vorzutragen		
	d) zur Verrechnung mit der allg. Rücklage		





## Bekanntmachung Jahresabschluss Kreismusikschule/Kreisvolkshochschule Bautzen

In seiner öffentlichen Sitzung am 14.10.2014 hat der Kreistag Bautzen den Jahresabschluss 2013 der Kreismusikschule/Kreisvolkshochschule Bautzen – kommunaler Eigenbetrieb des Landkreises Bautzen – festgestellt. Gemäß § 63 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) i. V. m § 95a der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. V. m. § 34 Abs. 2 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) wird hiermit der Feststellungsbeschluss des Jahresabschlusses ortsüblich bekannt gemacht.

### Kreismusikschule/Kreisvolkshochschule Bautzen Beschluss zur DS 2/0065/14

#### Der Kreistag beschließt:

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kreismusikschule/Kreisvolkshochschule Bautzen zum 31.12.2013 wird mit einer Bilanzsumme in Höhe von 1.539.798,03 EUR mit den Angaben zur Feststellung des Jahresabschlusses und der Behandlung des Jahresverlustes gemäß Anlage 1 als Bestandteil dieses Beschlusses festgestellt.
2. Der Jahresverlust für das Wirtschaftsjahr 01.01. - 31.12.2013 in Höhe von 14.201,49 EUR ist auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2013 entlastet.

#### Der Prüfvermerk des Abschlussprüfers:

Mit der Jahresabschlussprüfung war die Donat WP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt. Dem Jahresabschluss zum 31.12.2013 und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 ist mit Datum vom 29. April 2014 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk durch den Wirtschaftsprüfer Herrn Donat erteilt worden, der hier wiedergeben wird:

*Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Kreismusikschule/Kreisvolkshochschule Bautzen, kommunaler Eigenbetrieb des Landkreises Bautzen, für das*

*Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden kommunalrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung des Eigenbetriebes liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.*

*Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB sowie nach § 17 Abs. 2 SächsEigBG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben der Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.*

*Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den ergänzenden kommunalrechtlichen Vorschriften und den ergän-*

*zenden Bestimmungen der Satzung des Eigenbetriebes und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“*

#### Öffentliche Auslegung:

Der Jahresabschluss 2013 der Kreismusikschule/Kreisvolkshochschule Bautzen liegt in der Zeit vom 01.12.2014 bis 10.12.2014 im Bürgeramt des Landkreises Bautzen, Standort Bautzen während der Öffnungszeiten des Bürgeramtes zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Feststellung des Jahresabschlusses 2013 Wertangaben in EURO		Anlage 1
	IST 2013	IST 2012
<i>1. Feststellung des Jahresabschlusses</i>		
1.1. Bilanzsumme	1.539.798	1.553.525
1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf		
- das Anlagevermögen	150.265	177.979
- das Umlaufvermögen	1.389.533	1.375.439
- Rechnungsabgrenzungsposten	5.644,04	107
1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf		
- das Eigenkapital	1.151.025	1.065.227
- Sonderposten mit Rücklageanteil	51.406	66.176
- die Rückstellungen	257.600	261.600
- die Verbindlichkeiten	38.455	24.211
- Rechnungsabgrenzungsposten	41.312	36.312
1.2. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	-14.201	+ 97.564
1.2.1. Summe der Erträge	3.620.094	3.649.088
1.2.2. Summe der Aufwendungen	3.634.295	3.551.524
<i>2. Behandlung des Jahresgewinns/-verlust</i>		
2.1. Bei einem Jahresgewinn		
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		
b) zur Einstellung in Rücklagen		
c) zur Abführung an den Hh des Kreises		
d) auf neue Rechnung vorzutragen		97.564
2.2. bei einem Jahresverlust		
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag		
b) aus dem Hh des Kreises auszugleichen		
c) auf neue Rechnung vorzutragen		
d) zur Verrechnung mit der allg. Rücklage	- 14.201	

## Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs.6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

**Gemeinde: Sohland a. d. Spree**

#### Betroffene Flurstücke

Gemarkung Frühlingsberg (1619): 240/2, 240/3, 241, 249, 250, 251, 253/6, 253/7, 253/10, 253/12, 253/13, 253/14, 253/15, 255a, 256, 259/3, 259/5, 268a, 269, 270, 271a, 271, 301, 305, 308, 309, 313, 239

#### Art der Änderung

1. Zerlegung
2. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart

3. Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen
4. Berichtigung der Flächenangabe

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs.6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG<sup>1</sup>.

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem **03.12.2014 bis zum 02.01.2015 in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen** zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs.6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag

von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und telefonisch unter 03591 5251-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Die Zerlegung und die Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in

Bautzen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen mit Sitz in Dresden einzulegen.

*Kamenz, den 17.10.2014*

*Karola Richter*

*Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster*

<sup>1</sup> Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 148, zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) = Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneuordnungsgesetz – SächsVwNG) vom 29. Januar 2008

## Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs.6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

**Gemeinde: Pulsnitz, Steina**

### Betroffene Flurstücke

Gemarkung Friedersdorf-OS (5224):  
222, 187/1, 182/14, 195, 179/g

Gemarkung Weißbach/Pulsnitz (5306):  
213, 55, 212, 223

Gemarkung Niedersteina (5304):  
425/c, 426, 425/a, 425/b,

480, 464, 410/1, 409, 414,  
425, 431, 432, 444, 455, 455/a,  
456, 463, 462, 2/5, 2/6, 443,  
442, 433, 424, 415, 416, 473

### Art der Änderung

1. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart
2. Zerlegung
3. Berichtigung der Flächenangabe

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs.6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG<sup>1</sup>.

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem **03.12.2014 bis zum 02.01.2015 in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen** zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs.6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Don-

nerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und telefonisch unter 03591 5251-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Die Zerlegungen stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Ver-

messung Sachsen mit Sitz in Dresden einzulegen.

*Kamenz, den 17.10.2014*

*Karola Richter*

*Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster*

<sup>1</sup> Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 148, zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) = Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneuordnungsgesetz – SächsVwNG) vom 29. Januar 2008

## Ende der öffentlichen Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen

### Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen vom 12.11.2014 über die Feststellung und die Auslegung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen für das Wirtschaftsjahr 2013

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen hat in Ihrer Sitzung am 30.09.2014 mit Beschluss Nr. 05/14 den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2013 festgestellt. Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht des Wirtschaftsjahres 2013 sind in der Zeit vom **08.12.2014 bis einschließlich 18.12.2014** im

- Landratsamt Bautzen, Bürgeramt, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
- Landratsamt Bautzen, Standort Kamenz, Bürgeramt, Macherstraße 55, 01917 Kamenz
- Landratsamt Bautzen, Standort Hoyerswerda, Bürgeramt, Schloßplatz 2, 02977 Hoyerswerda
- Gemeinde Boxberg O.L., Südstraße 4, 02943 Boxberg O.L.

zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt sind.

Die Einsichtnahme ist zu folgenden Sprechzeiten möglich:

**Bürgerämter Bautzen, Kamenz, Hoyerswerda**  
Montag, Mittwoch 08:30 Uhr – 16:00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 08:30 Uhr – 18:00 Uhr  
Freitag 08:30 Uhr – 13:00 Uhr

**Gemeinde Boxberg O.L.**  
Montag, Freitag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr  
und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr  
und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

*Bautzen, den 12.11.2014*  
*Michael Harig*  
*Vorsitzender des Zweckverbandes*  
*Lausitzer Seenland Sachsen*

### Forstliche Grundstücksverkäufe im Forstbezirk Neustadt Verkauf von landeseigenen Rest- und Splitterflächen im Rahmen öffentlicher Ausschreibungen

Neben größeren, zusammenhängenden Waldkomplexen befinden sich auch kleinere Rest- und Splitterflächen im Besitz des Freistaates Sachsen. Da diese für den Staatsbetrieb Sachsenforst schwierig und unrationell zu bewirtschaften sind, werden insbesondere solche Flächen ohne besonderen Schutzstatus seit einigen Jahren im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen meistbietend verkauft. Jetzt stehen die ersten Waldstücke im Forstbezirk Neustadt zum Verkauf.

Die zu veräußernden Flurstücke liegen in den Gemeinden Dohna, Bahretal, Liebstadt, Struppen, Neustadt i. Sa., Schmölln-Putzkau und Großharthau und sind dort öffentlich bekannt gemacht.

Die Verkaufsexposés mit weiterführenden Angaben zu den Objekten können bis 02.12.2014

beim Forstbezirk Neustadt, Karl-Liebknecht-Straße 7 in 01844 Neustadt i. Sa., gegen einen Unkostenbeitrag von 5 Euro/Objekt bzw. per E-Mail (dann kostenfrei) unter [www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de) unter der Rubrik Angebote/Leistungen/Ausschreibungen angefordert bzw. heruntergeladen werden.

*Neustadt, den 30.10.2014*

*Jörg Fasold*

*Sachbearbeiter Forstförderung/*  
*Privat- u. Körperschaftswald*

### Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen vom 14.11.2014 über die Einberufung der nächsten öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

Hiermit wird bekannt gegeben, dass die nächste öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen **am Donnerstag, den 11.12.2014 von 13:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr in 02999 Lohsa, Am Rathaus 1 (Sitzungssaal)** stattfindet.

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Protokollkontrolle

TOP 2 Beschlussvorlage 10/14: Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015

TOP 3 Beschlussvorlage 11/14: Aufhebung eines Beschlusses

TOP 4 Beschlussvorlage 12/14: Grundstücksangelegenheiten

TOP 5 Beschlussvorlage 13/14: Auftragsvergabe für die örtliche Prüfung 2014 - 2016

TOP 6 Beschlussvorlage 14/14: Zweite Änderung der Verbandssatzung

TOP 7 Beschlussvorlage 15/14: Änderung der Geschäftsordnung

TOP 8 Beschlussvorlage 16/14: Zuweisung an den TV LS e.V.

TOP 9 Beschlussvorlage 17/14: Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Lausitzer Seenland gGmbH

TOP 10 Beschlussvorlage 18/14: Sitzungstermine Verbandsversammlung 2015

TOP 11 Bericht der Geschäftsstelle

TOP 12 Bericht des TV LS e.V.

TOP 13 Sonstiges

#### Nichtöffentlicher Teil

*Hoyerswerda, 14.11.2014*

*Michael Harig*

*Vorsitzender des Zweckverbandes*  
*Lausitzer Seenland Sachsen*





**INFORMATION DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS**

**Betriebsruhe der SKS**

Büro Hoyerswerda: 18.12.2014 - 02.01.2015  
 Büro Bautzen: 22.12.2014 - 02.01.2015  
 Das Büro in Bautzen ist außerdem wegen Urlaub vom 4.-16.12.2014 nicht besetzt.  
 Wie üblich wird das Telefon während dieser Zeit zum Büro nach Hoyerswerda umgeleitet sein.

**SHG Morbus Crohn/Colitis Ulcerosa Bautzen**

Nächstes Treffen: 03.12.2014, 18 Uhr  
 Ort: Deutsches Rotes Kreuz, Wallstraße 5, 02625 Bautzen  
 Thema: Allgemeiner Erfahrungsaustausch.

Das 1. Treffen im Jahr 2015 findet am 07.01.2015 um 18.00 Uhr statt.

**Betroffenensuche**

Drei Betroffene mit **Essstörungen** aus Bautzen und Umgebung suchen dringend weitere Betroffene mit dieser Diagnose zum Austausch wie damit umgegangen werden kann und um sich gegenseitig Mut zu machen wieder ein lebenswerteres Leben führen zu können. Betroffene melden sich bitte im Büro der SKS in Bautzen.

Weitere Informationen:  
[www.sh-lk-bz.de](http://www.sh-lk-bz.de) | [www.diakonie-hoyerswerda.de](http://www.diakonie-hoyerswerda.de)

**Die Mitarbeiterinnen der Selbsthilfekontaktstelle wünschen allen SHGn und Netzwerkpartnern eine friedvolle Adventszeit.**

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen  
 Löhstraße 33, 02625 Bautzen,  
 Tel: 03591/3515863  
[sks-bz@diakonie-hoyerswerda.de](mailto:sks-bz@diakonie-hoyerswerda.de)

Sprechzeiten:  
 Dienstag 10 – 15 Uhr  
 Donnerstag 13 – 18 Uhr

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda  
 Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda,  
 Tel.: 03571/408365  
[sks-hy@diakonie-hoyerswerda.de](mailto:sks-hy@diakonie-hoyerswerda.de)

Sprechzeiten:  
 Dienstag 13 – 17 Uhr  
 Mittwoch 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr  
 Donnerstag 13 – 15 Uhr

Internet: [www.diakonie-hoyerswerda.de](http://www.diakonie-hoyerswerda.de)

**SELBSTHILFEGRUPPE FÜR INSULINPFLICHTIGE DIABETIKER TYP I UND INSULINPUMPENTRÄGER BAUTZEN**

03.12.2014  
**Weihnachtsfeier**  
 Gaststätte „Wiener Biergarten,  
 Bautzen, Czornebohstraße Beginn:  
 18.00 Uhr

Wir treffen uns jeden 1. Montag  
 im Monat: 19.00 Uhr,  
 im Schulungsraum des DRK Bautzen,  
 Wallstr. 5., 02625 Bautzen

Parkplätze sind kostenlos vorhanden. Einlass zu den Veranstaltungen ½ Stunde vor

Beginn. Wir würden uns freuen, auch in diesem Jahr zahlreiche Interessenten begrüßen zu können. Die Teilnahme ist kostenlos und es besteht kein Erfordernis zur Mitgliedschaft.

*Kerstin Rädisch*  
 Gruppenleiterin  
 Tel. 03591 - 25669

**SELBSTHILFEGRUPPE LEBEN MIT KREBS – FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE**

01.12.2014 Über die Heilkraft des Ingwers!  
 Referent: Roswitha Domaschke,  
 Heilpraktikerin, Vis Natura  
 Treff: 14.00 Uhr DRK-Geschäftsstelle,  
 Wallstraße 5 in Bautzen

15.12.2014 Adventliche Feierstunde mit Singen von Advents- und Weihnachtsliedern und einigen Überraschungen in der Vereinsgaststätte der Gartenanlage „Land in Sonne“ e.V. Fichtestraße 32 in Bautzen.  
 Wir erwarten das Bautzener Adventlicht.  
 Beginn: 14.00 Uhr

Anmeldung bei Gruppenleiter Erwin Gräve,  
 Tel.: 03591-279070, ist unbedingt erforderlich.

Wir treffen uns in der Regel jeden 1. und 3. Montag im Monat um 14.00 Uhr im Schulungsraum des DRK in Bautzen, Wallstraße 5., 02625 Bautzen. (Ausnahmetermine sind fett gedruckt.) Auch in diesem Jahr freuen wir uns über alle, die an unseren Treffen teilnehmen wollen. Ob als Betroffener, Angehöriger oder interessierter Gast: Sie sind herzlich eingeladen! Die Mitgliedschaft in der Gruppe zur Teilnahme an den Veranstaltungen ist keine Bedingung.

*Erwin Gräve, Gruppenleiter, Tel.: 03591-279070*

**„Komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“**

„Du kannst mehr, als du bislang weißt. Probiere aus, was dir Spaß macht, zuhause, in der Schule und im nächsten Praktikum.“ So lautet die zentrale Botschaft des Projekts „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“, das vom 11. bis 13. November in Kamenz stattfand. Unter der Schirmherrschaft von Landrat Michael Harig und Thomas Berndt, Geschäftsführer der Agen-

tur für Arbeit Bautzen, entdeckten rund 540 Jugendliche der 7. und 8. Klassen von Ober- und Förderschulen in einem 500 Quadratmeter großen Erlebnisparcours ihre Stärken.

Mit Tempo ging es durch sechs Stationen: vom Reiseterrain über den Zeittunnel ins Labyrinth und von der sturmfreien Bude über die Bühne in die

Auswertung. Je nach Wahl von Aufgabe und Lösungsweg vergaben die Moderatoren verschiedene Stärkekpunkte an die Schülerinnen und Schüler. Anhand dieser konnte am Ende jeder sehen, welche Tätigkeiten und Berufsfelder zu seinen Stärken passen.

Am 12. November war auch Landrat Michael Harig vor Ort und beant-

wortete den Schülern Fragen zu seinen Stärken und zu seinem ursprünglichen Berufswunsch. Auch ausbildenden Unternehmen des Landkreises wurde das Projekt vorgestellt.

110 interessierte Eltern folgten zudem der Einladung zu einem Elternabend und ließen sich zeigen, was ihre Kinder bei „komm auf Tour“ erleben konnten.

Das Projekt „komm auf Tour“ ist in ganz Deutschland unterwegs, um Jugendliche bei ihrer Berufswahl zu unterstützen. Auf Initiative des Landratsamtes Bautzen, Kreisentwicklungsamt, der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und der Agentur für Arbeit Bautzen machte der Erlebnisparcours im Landkreis Station.



**ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG**

Im Landratsamt Bautzen, Dezernat 3, Stabsstelle Asyl ist eine Stelle als

**Sachbearbeiter/in Hochbau / Gebäudemanagement**

(Kennziffer: 0230)

zu besetzen.

**Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:**

- Akquise von geeigneten Gebäuden, Grundstücken und Wohnungen zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern, u.a.
- Prüfung und Beurteilung der durch die Stabsstelle akquirierten Gebäude und Liegenschaften auf Geeignetheit unter Berücksichtigung baurechtlicher Bestimmungen
- Ermittlung von Umbau-, Sanierungs- und Renovierungsbedarfen von Gebäuden
- Erarbeitung einer entscheidungsreifen Vorentwurfsplanung mit Kostenschätzung

**Voraussetzungen für die Tätigkeit sind:**

- mindestens ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium als Diplom-Ingenieur/in (FH) für Bauwesen oder eine vergleichbare Ausbildung
- Kenntnisse in der Bautechnik und von Baustoffen, sowie in der Planung und Errichtung von technischen Anlagen
- sichere mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit, selbstständige Arbeitsweise, souveränes Auftreten, hohes Engagement, Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit
- Besitz des Führerscheines der Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws und Handys für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Die Stelle ist befristet bis zum 31.12.2016. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Der Arbeitsort ist Kamenz.

Schwerbehinderte/gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

**Aussagefähige Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer (0230) bis zum 12.12.2014 an das Landratsamt Bautzen, Innerer Service, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen.**

**ABFALLWIRTSCHAFTSAMT**

**Verteilung der Abfallkalender für das Jahr 2015**

In der 50. Kalenderwoche, vom 08. bis 13. Dezember 2014, werden die Abfallkalender an alle Haushalte und sonstigen Nutzer der kommunalen Abfallentsorgung im gesamten Landkreis Bautzen verteilt.

Im Abfallkalender finden Sie die Entsorgungstermine für alle Städte und Gemeinden des Landkreises Bautzen. Bitte berücksichtigen Sie die verbindlichen Termine im Abfallkalender für Ihren Ort, da eine nachträgliche Abholung nicht termingerecht zur Abfuhr bereitgestellter Behälter nicht erfolgen kann.

Neben der aktuellen Sperrmüllkarte mit Ausfüllhinweisen finden sie auch Hinweise zur Abfalltrennung und zur Abfallwirtschaft allgemein, die Adressen der Annahmestellen für Elektroaltgeräte, die Einrichtungen für die Abgabe von noch gebrauchsfähigem Hausrat, kommunale und privatwirtschaftlich betriebene Grüngutannahmepunkte sowie die Adressen der Wertstoffhöfe und deren angebotene Leistungen im Abfallkalender.

Neu sind in dieser Ausgabe Anregungen zur Abfallvermeidung sowie Hinweise zur Biotonnenbenutzung und Eigenkompostierung. In der Mitte finden Sie ein Falblatt zum Thema Abfalltrennung zum Heraustrennen und Aufheben.

Außerdem ist jetzt eine Bestellkarte für einen zusätzlichen kostenpflichtigen Sperrmüllcontainer für Gewerbebe-



triebe, sonstige Einrichtungen und Kleingärten enthalten sowie für Haushalte, deren Mengen über die 4m<sup>3</sup>-Grenze hinausgehen und Haushalte, die nicht mehr zur Abfallentsorgung angemeldet sind.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie den aktuellen Abfallkalender auch tatsächlich bekommen. Gegebenenfalls fragen Sie bei Ihrem zuständigen Wochenkurier-Zusteller nach. Auftretende Unregelmäßigkeiten bei der Verteilung des Abfallkalenders teilen Sie bitte dem Abfallwirtschaftsamt unter Telefon: 03591 5251-70199 bzw. 70001 oder per Email an abf-amt@lra-bautzen.de mit. Bis zum 31.01.2015 besteht die Möglichkeit, bei Nichterhalt des Abfallka-

lenders diesen beim Abfallwirtschaftsamt anzufordern. Danach können Sie ein notwendiges Ersatzexemplar bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung, im Abfallwirtschaftsamt oder den Bürgerämtern des Landkreises abholen.

Ab 16.12.2014 haben Sie auch im Internet unter [www.landkreis-bautzen.de](http://www.landkreis-bautzen.de) die Möglichkeit, die Entsorgungstermine für Ihr Grundstück für 2015 abzufragen und auszudrucken sowie den gesamten Abfallkalender als PDF-Dokument herunterzuladen. Außerdem können Sie ab diesem Termin auch die Sperrmüllkarte als pdf-Dokument herunterladen oder gleich über ein Web-Formular die Bestellung abschicken.



**Kreisvolkshochschule Bautzen**  
Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda / Kamenz-Radeberg



RECHT   PÄDAGOGIK	KULTUR	GESUNDHEIT	R.E.S.E.T.® - Selbsthilfe für Zahnknirscher	Pilates**	SPRACHEN*
Deutsches Erbrecht - aktueller Stand 01.12.2014   18:00 Uhr BZ	Frida Kahlo (1907-1954) - „Man hielt mich für eine Surrealistin“ 04.12.2014   18:00 Uhr BZ	„Tanz am Vormittag“ Herz-Kreislauf-Training für Senioren 11.12.2014   10:00 Uhr BZ	Step-Aerobic & Bodyforming** 01.12.2014   18:00 Uhr BZ	BBP 02.12.2014   20:30 Uhr KM	Einbürgerungstest 04.12.2014   17:00 Uhr BZ
Was macht Kinder und Eltern stark? 04.12.2014   19:00 Uhr KM	Maltreff am Samstag - Die Strelizie (Aquarell) 13.12.2014   10:00 Uhr KM	Bauchtanz 01.12.2014   19:00 Uhr KM	Yoga Anfänger/ Fortgeschrittene** 09.12.2014   16:30 Uhr KM	Klangschalenmassage 12.12.2014   18:30 Uhr RA	ARBEIT BERUF   PC
	Literaturkreis - ein Oberlausitzkrimi von und mit Silke Hörhold 04.12.2014   19:00 Uhr KM	Kuan-Yin Qigong** 15.12.2014   17:45 Uhr BZ	Entspannungsreise mit Klangschalen 06.12.2014   13:00 Uhr KM	Genussmittelkunde: Pralinen - edel und wirkungsvoll (Aufbaukurs) 11.12.2014   18:00 Uhr KM	Was ist neu bei Windows 8/8.1? 05.12.2014   17:15 Uhr BZ
			Präventives Rückentraining** 04.12.2014   18:30 Uhr KM		Textverarbeitung mit Word 2013 03.12.2014   17:30 Uhr BZ
					Einführung in CorelDRAW X3 zur Gestaltung von Flyern, Visitenkarten... 08.12.2014   18:00 Uhr BZ
					Internet und E-Mail 01.12.2014   09:15 Uhr BZ 09.12.2014   17:30 Uhr BZ

\* Für die Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Polnisch, Tschechisch, Russisch und Sorbisch gibt es zahlreiche Grund-, Aufbau- und Konversationskurse in den Regional- und Außenstellen der KVHS. Termine nach Rücksprache. \*\* weitere Termine und Orte auf Anfrage

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda: Dr.-Peter-Jordan-Straße 21, 02625 Bautzen, Tel.: 03591 27229-0, Fax: 27229-19, info@kvhsbautzen.de  
Regionalstelle Kamenz: Macherstraße 144a, 01917 Kamenz, Tel.: 03578 3096-30, Fax: 3097-55, info.kamenz@kvhsbautzen.de  
Außenstelle Radeberg: Heiderstraße 70, Gebäude 223, 01454 Radeberg, Tel.: 03528 4163-83, Fax: 4163-88, info.radeberg@kvhsbautzen.de  
BIW = Bischofswerda | BZ = Bautzen | KM = Kamenz | OO = Ottendorf-Okrilla | RA = Radeberg

Das komplette Programm finden Sie unter [www.kvhsbautzen.de](http://www.kvhsbautzen.de)





# Aus unseren Schulen

## Neue Labore im BSZ Bautzen

Am Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft und Technik Bautzen wurden in diesem Jahr sechs neue Labore im Wert von über 1,6 Millionen Euro in Betrieb genommen. Die Labore ermöglichen den praktischen Unterricht in den Lernfeldern Pneumatik, Antriebstechnik, Grundlagen der Elektrotechnik, Steuerungs-, Gebäude- und Automatisierungstechnik. Pro Labor sind 16 Arbeitsplätze vorhanden. Alle Funktionen sind vom Lehrertisch aus steuerbar und den Arbeitsplätzen auch einzeln zuzuweisen.

Die Labore sind komplett mit PC-Technik ausgestattet. Eine spezielle Lernsoftware leitet durch die Experimente und ermöglicht je nach Fachrichtung, Lernfeld und Schwierigkeitsgrad, eine optimale Nutzung der vorhandenen Funktionen. Auch die Leistungsprüfung und Notenvergabe

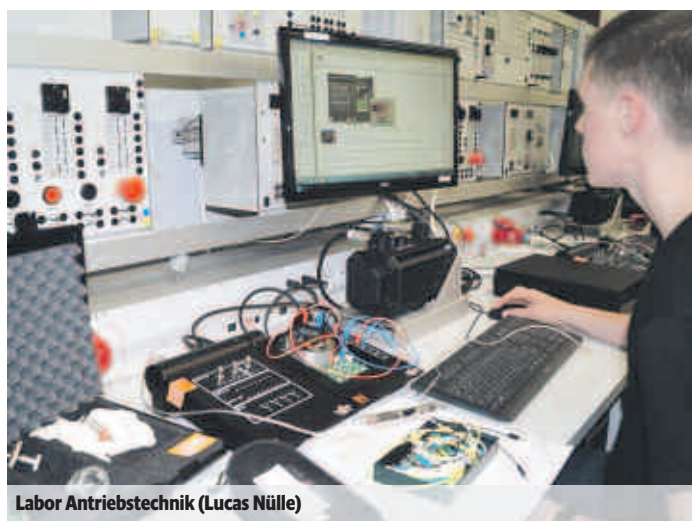
ist darüber möglich. Alles in allem also ideale Lernbedingungen für die Auszubildenden und Lehrer, denn auch die Lehrerschaft war an der neuen Technik erst einmal Schüler.

Durch die sehr gute Zusammenarbeit von Planern, Baufirmen, dem Schulträger bzw. der Schulleitung sowie den Ausstattungsfirmen Lucas Nülle GmbH und FESTO didactic war es möglich, die Labore innerhalb nur eines halben Jahres einzubauen. Alle Labore sind so installiert worden, dass eine einfache Umsetzung in den Neubau am Standort Schilleranlagen gewährleistet ist. Ausnahme bildet das Labor Pneumatik. Es wurde bereits am dortigen Standort eingebaut.

Die neue Lehrtechnik wurde mit 40% durch den Freistaat Sachsen gefördert.



Labor Automatisierungstechnik (FESTO)



Labor Antriebstechnik (Lucas Nülle)

## Feierliche Einweihung der Oberschule Cunewalde

Bereits ein halbes Jahr früher als ursprünglich geplant, konnten die Schüler der Wilhelm-von-Polenz-Oberschule Cunewalde am 1. September 2014 wieder in ihr modernisiertes und erweitertes Schulgebäude einziehen. Die vorzeitige Fertigstellung ist vor allem auf die gute Arbeit von Bauleiter, Planern, den bauausführenden Firmen und den Mitarbeitern des Landratsamtes zurückzuführen. Außerdem gab es wenige Überraschungen während der Bauzeit und der milde Winter führte kaum zu Zwangspausen.

Um die Bauarbeiten und gleichzeitig den ordnungsgemäßen Unterricht zu gewährleisten, wurde der Schulbetrieb seit den Winterferien 2013 in einem Containerobjekt durchgeführt und teilweise auch nach Wilthen ausgelagert. Neben den baulichen Veränderungen selbst wurden viele Räume mit neuen Möbeln ausgestattet.

Der Landkreis Bautzen hat rund 7 Mio. Euro investiert. Davon waren ca. 3,8 Mio. Euro Fördermittel der Europäischen Union nach der Richtlinie des

Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Integrierten Ländlichen Entwicklung im Freistaat Sachsen (ILE).

### Die baulichen Veränderungen im Einzelnen

- Der Haupteingang wurde an die östlich gelegene Seite des Gebäudes verlegt. Dadurch erfolgt nicht nur eine bessere räumliche Trennung zwischen Fußgängern und dem PKW-Verkehr außerhalb des Gebäudes, sondern auch im Gebäudeinneren konnte eine Verbesserung der räumlichen Gegebenheiten erreicht werden.
- Die Barrierefreiheit wurde durch den Einbau eines Aufzuges im Bereich des neu geschaffenen Haupteinganges realisiert.
- Die Innenhöfe wurden abgesenkt, neu gestaltet und begrünt um Ruhe- und Erholungszentren zu schaffen.
- Die Heizungsanlage wurde erneuert und auf eine moderne und ökologische Technologie (Hackschnitzelheizungsanlage mit Spitzenlastkompensation durch Flüssiggas) umgestellt.
- Alle bautechnischen und sicherheitstechnischen Anforderungen des Brandschutzes wurden umgesetzt.
- Die Außenwände und Decken erhielten eine Wärmedämmung. Außenjalousien und Verdunkelungsrollen wurden zum Sonnenschutz an der Fassade angebracht.
- Die Schule wurde mit moderner Medientechnik, Videoüberwachung sowie Sicherheitstechnik ausgestattet.



### SSBZ BAUTZEN

## Einladung zum Adventskonzert

Am 5. Dezember um 17 Uhr findet in der Michaeliskirche in Bautzen ein gemeinsames Adventskonzert der Sorbischen Grund- und Oberschule Bautzen sowie der Partnerschule 2. Zakladni škola aus Jablonec n/N. statt. Anlass ist das 15jährige Jubiläum der Schulpartnerschaft. Interessierte sind dazu recht herzlich eingeladen.





## LANDKREIS BAUTZEN

# Ausgezeichnete Feuerwehrmänner

Für langjährige aktive Dienste und für besonderen Verdienst auf dem Gebiet des Feuerlöschwesens erhielten am 7. und 14. November 2014 insgesamt 372 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren aus dem Landkreis Bautzen eine Auszeichnung.

Der Landkreis Bautzen verlieh an 96 Kameraden das „Ehrenzeichen am Band Stufe I in Silber“ für 25-jährigen aktiven Dienst und an 101 Kameraden das „Ehrenkreuz am Band Stufe II in Gold“ für den 40-jährigen aktiven Dienst in einer Freiwilligen Feuerwehr und für be-

sonderen Verdienst auf dem Gebiet des Feuerlöschwesens.

Der Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V. zeichnete 175 Kameradinnen und Kameraden mit dem „Ehrenkreuz für langjährige treue Dienste in der Feuerwehr“ aus.



Landrat Michael Harig (z.v.l.), Kreisbrandmeister Manfred Pethran (nicht im Bild) und der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Bautzen e.V., Klaus Ulbricht (Foto oben: rechts) zeichneten die Kameraden in Bischofswerda aus.



## Europa Direkt

- **Investitionsleitfaden für Breitbandausbau:** Das Handbuch richtet sich an lokale, regionale und nationale Gebietskörperschaften und gibt praktische Tipps für die Vorbereitung von Breitbandinvestitionsprojekten. Hierzu gehören auch solche Projekte, die aus den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds bzw. aus der „Connecting Europe“-Fazilität kofinanziert werden. Link zum Leitfaden: <http://ec.europa.eu/digital-agenda/en/news/broadband-investment-guide> (nur in englisch)
- **„Elektroschrott“-Richtlinie:** Die EU-Kommission hat Deutschland zur Umsetzung der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (unter <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2012:197:0038:0071:de:PDF>) in

nationales Recht aufgefordert. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit plant die Umsetzung im Rahmen der Novellierung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes. Noch in diesem Herbst soll das parlamentarische Verfahren abgeschlossen werden. Das neue Gesetz hat Auswirkungen auf die Kommunen, da in seinen Anwendungsbereich nunmehr auch Photovoltaikanlagen oder medizinische Geräte in Krankenhäusern fallen.

- **Grenzüberschreitender Austausch von Bankdaten ab 2017:** Dazu einigte sich im Oktober der Rat für Wirtschafts- und Finanzangelegenheiten (Ecofin). Nur Österreich bekommt als einziges Land eine Übergangsfrist bis 2018. Die Finanzinformationen, die gemeldet und ausgetauscht werden müssen, be-

treffen nicht nur die entsprechenden Einkünfte (Zinsen, Dividenden und ähnliche Einkünfte), sondern auch Kontosalen und Erlöse aus der Ver-



äußerung von Finanzvermögen, um Situationen Rechnung zu tragen, in denen ein Steuerpflichtiger Kapital zu verstecken versucht, das selbst Einkünfte oder Vermögen darstellt.

- **Deutsche Anforderungen für Bauprodukte gekippt:** Die deutsche Praxis, dass Bauprodukte über sogenannte Bauregellisten zusätzliche nationale Genehmigungen haben müssen, auch wenn sie bereits über eine CE-Zeichen verfügen und in anderen Mitgliedstaaten rechtmäßig vermarktet werden, verstößt gegen die europäischen Regeln des freien Warenverkehrs. Das aktuelle Urteil bezieht sich auf Bauprodukte, die durch bestimmte harmonisierte europäische Normen abgedeckt sind (insbesondere Türen, Tore und Wärmedämmprodukte). Da der Kommission weitere Beschwerden in Bezug auf die deutsche Behandlung von Produkten erhalten hat, die anderen harmonisierten Normen unterliegen, wirkt sich das Urteil des Gerichts auf das gesamte deutsche System der Bauregellisten aus. Urteil

des Europäischen Gerichtshofs finden Sie hier: <http://curia.europa.eu/juris/document/document.jsf?text=&docid=158649&pageIndex=0&doclang=de&mode=lst&dir=&occ=first&part=1&cid=408413>

- **Europäischer Sozialfonds:** Die Kommission hat dazu das deutsche „Operationelle Programm des Bundes für den Europäischen Sozialfonds (ESF) in der Förderperiode 2014-2020“ gebilligt. Mit mehr als 2,6 Mrd. Euro aus dem Europäischen Sozialfonds unterstützt die EU von 2014 bis 2020 die Schaffung von Jobs und die Stärkung des sozialen Zusammenhalts in Deutschland. Mehr zum ESF erfahren Sie hier: <http://ec.europa.eu/esf/main.jsp?catId=51&langId=de>





**RÜCKBLICK**

**Suchtwoche im Oktober**

Alljährlich im Oktober findet im Landkreis Bautzen die Suchtwoche mit zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen rund um das Thema Sucht- und Drogenprävention statt.

Die **Gemeinschaftsaktion** der Arbeitskreise Sucht- und Drogenprävention der Stadt Hoyerswerda und Suchtprophylaxe Bautzen mit Unterstützung der regionalen Arbeitsgemeinschaft wurde auch in diesem Jahr wieder gut angenommen.

Den **Höhepunkt** bildete das Präventionstheaterstück „Geisterstunde“, in dem es um die Themen Heroin, Crystal und Crack ging. Es wurde sowohl im Jugendhaus Ossi Hoyerswerda als auch im Gymnasium Radeberg gezeigt. Insgesamt 400 Schülerinnen und Schüler sahen das Stück und nutzen anschließend die ihnen gebotene Gelegenheit, sich selbst auf der Bühne auszuprobieren, ihre Stärken zu präsentieren und mit anderen ins Gespräch zu kommen.

Auch der **Mit-Mach-Parcours**, der Jugendlichen zeigen soll, was beim Konsum und Missbrauch von Suchtmitteln

passiert und den Umgang damit interaktiv beleuchtet, wurde von den Schulen erneut gut angenommen. Eine Multiplikatoren-Schulung rundete das Programm der Suchtwoche ab.

Die **Organisatoren** zeigten sich sehr zufrieden mit der Resonanz auf die Angebote und waren insbesondere sehr erfreut über die Reaktion der Jugendlichen auf das gezeigte Theaterstück. Bleibt zu hoffen, dass die Aktion vielen in den Köpfen bleibt und hilft, sich bewusst gegen den Konsum von Suchtmitteln zu entscheiden.

Ein Dank geht an alle an der **Organisation Beteiligten** für ihr Engagement und ihren Einsatz!

Weitere Projektideen und Anregungen finden Sie im **Präventionskatalog** unter: [www.praeventive-angebote.de](http://www.praeventive-angebote.de) [www.pit-ostsachsen.de](http://www.pit-ostsachsen.de)

**Ansprechpartner für Fragen:**  
M. Koreng  
Landratsamt Bautzen, Jugendamt  
Sachgebiet: Jugendhilfeplanung/  
Controlling/Prävention  
Tel.: 03591/ 5251 51 112



**1. Sächsisches Landesmusikfest 2016**

Grimma hat die Bühnen, Sachsen hat das Talent: Die Bewerbungsphase für die Teilnahme am 1. sächsischen Landesmusikfest vom 12. bis 14. Juni 2015 ist angelaufen. Noch bis zum 31. Dezember 2014 können Ensembles und Solisten aus dem gesamten Freistaat ihre Unterlagen beim Festivalbüro einreichen. Jeder kann das Programm mitgestalten und zeigen, was Sachsen musikalisch drauf hat. Die Organisatoren freuen

sich auf viele Anmeldungen aus allen Musikrichtungen.

Die **Anmeldeunterlagen** können direkt unter [www.landesmusikfest-grimma.de](http://www.landesmusikfest-grimma.de) heruntergeladen werden. Sind Fragen offen geblieben? Dann nehmen Sie einfach Kontakt auf zum Festivalbüro Landesmusikfest Sachsen 2015, Nicolaiplatz 13 in 04668 Grimma; Tel.: 03437/ 98 58 286; E-Mail: [info@landesmusikfest-grimma.de](mailto:info@landesmusikfest-grimma.de)

**SÄCHSISCHEN STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ UND FÜR EUROPA**

**Onlineberatung der Opferhilfe Sachsen**

Im vergangenen Jahr startete der Opferhilfe Sachsen e.V. mit Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Europa ein neues Angebot „Onlineberatung“ für Opfer von Straftaten, deren Angehörige und Zeugen.

Per Mail oder Chat besteht die Möglichkeit, sich anonym, sowie raum- und zeitunabhängig von speziell ausgebildeten Mitarbeitern beraten zu lassen. Dabei handelt es sich um einen eigenständigen und interaktiven Beratungsprozess und nicht um eine reine Informationsvermittlung oder die Kontaktherstellung für ein Beratungsgespräch vor Ort.

Das Zwischenfazit nach einem Jahr Laufzeit zeigt, dass das Angebot gut angenommen wird. Die meisten Kontakte sind sehr zeitintensiv und erstrecken sich zum Teil über Monate. Erste Rückmeldungen von Klienten zeigen auch, dass dieses Angebot einen wichtigen Weg für die Verarbeitung der Straftat darstellen kann.

Durch neu gestaltete Plakate sollen besonders junge Menschen angesprochen werden, die Angebote der Opferhilfe in Anspruch zu nehmen. Für diese Zielgruppe ist die digitale Welt ein Alltagsbegleiter. Über das vertraute Medium können sie Beratung und Unterstützung zu strafrechtlich relevanten Delikten erhalten.

Weitere Informationen:  
<http://www.opferhilfe-sachsen.de/>



**DU KANNST DIR HILFE HOLEN! ONLINEBERATUNG!**  
BERATUNG PER MAIL ODER CHAT. ANONYM UND EINFACH.

[www.opferhilfe-sachsen.de](http://www.opferhilfe-sachsen.de)

Opferhilfe Sachsen e.V.  
Beratung und Begleitung für Betroffene von Straftaten, Neben- und Angehörige von Opfern

Onlineberatung: <https://opferhilfe-sachsen.beranet.info/>

Tel.: 03591/679550 (Maren Spieker)  
E-Mail [bautzen@opferhilfe-sachsen.de](mailto:bautzen@opferhilfe-sachsen.de)

Für persönliche Beratungsgespräche können sich Betroffene weiterhin an folgende Adresse wenden:

Opferhilfe Sachsen e.V.  
Beratungsstelle Bautzen  
Löbauer Str. 48  
02625 Bautzen  
Beratungszentrum der AWO

Ratsuchende erhalten hier die Möglichkeit der umfangreichen Beratung, der Begleitung zum Gericht, der gemeinsamen Vor- und Nachbereitung von Gerichtsverhandlungen, sowie Stabilisierung und Krisenintervention. **Alle Angebote des Vereins sind kostenlos, streng vertraulich und auf Wunsch anonym.**

**AOK PLUS**  
Gesundheit in besten Händen

Nele erklärt [www.youtube-aokplus.de](http://www.youtube-aokplus.de)

**AOK PLUS senkt den Beitrag**  
Jetzt Mitglied werden

© zebra/berthageagentur (www.zebra.de) | Bildquelle: zebra WA, S-050370



# BRANCHEN KOMPASS

HANDWERK & GEWERBE

**bp**

- Komplettsanierung • Hoch- und Tiefbauarbeiten
  - Freiflächengestaltung • Wärmedämmfassaden • Trockenbauarbeiten
  - Baukoordination • Bauüberwachung
- [www.baurealisierung-projektmanagement.de](http://www.baurealisierung-projektmanagement.de)

Dipl.-Ing. (FH) Frank Pietschmann • Bau- und Projektmanagement  
Lutherstr. 13 • 01877 Bischofswerda, Tel. 03594-7796003 • Fax -7796004 • fp-bau@freenet.de

## Asyl im Landkreis Bautzen



### Situation der Unterbringung von Asylsuchenden

Gegenwärtig gibt es zentrale Unterkünfte für Asylsuchende in Kamenz, Bischofswerda und Hoyerswerda. Im Sprehotel Bautzen hat der Landkreis 150 Plätze angemietet. Zusätzlich sind 15 % der Asylsuchenden in Wohnungen untergebracht. Bis auf vereinzelte freie Plätze sind alle Unterkünfte voll belegt. Rund 200 Asylsuchende müssen bis zum Jahresende 2014 noch untergebracht werden. Für 2015 werden weiterhin steigende Flüchtlingszahlen vorhergesagt.

Planungen für neue zentrale Unterkünfte und die Anmietung von Wohnungen laufen im gesamten Kreisgebiet. Sofern nicht rechtzeitig ausreichend Plätze geschaffen werden können, ist der Landkreis gezwungen, weitere Notunterkünfte einzurichten.

### Erste Notunterkunft für Asylsuchende in Vorbereitung

Der Landkreis Bautzen bereitet in der alten Turnhalle in Großröhrsdorf eine Notunterkunft für 50 Flüchtlinge vor.

Derzeit beginnen in der nicht mehr genutzten Turnhalle die ersten Bau- und Vorbereitungsarbeiten. Die Erstbelegung ist ab dem 01.12.2014 geplant. Die Turnhalle soll vorübergehend bis Ende Juni 2015 genutzt werden.

### Neues Asylheim in Bautzen geplant

Der Landkreis Bautzen plant ein neues Asylbewerberheim in Bautzen auf der Flinzstraße, im sog. Green Park.

Der Eigentümer des Green Parks hat dem Landkreis ein Angebot zu Ver-

mietung und Betreibung als Asylbewerberheim unterbreitet.

Das Objekt besteht aus drei Häusern. Die Bau- und Vorbereitungsarbeiten im ersten Gebäude haben begonnen. Nach Vollendung dieser werden Anfang Januar 2015 zunächst 60 Asylbewerber einziehen. Die anderen beiden Gebäude sollen im 1. und 2. Quartal 2015 für je 100 Personen ausgebaut werden.

Den ursprünglichen Plan für ein Asylbewerberheim auf der Fabrikstraße in Bautzen wird der Landkreis nicht weiter verfolgen. Auf dem unbebauten Grundstück sollten Wohncontainer aufgestellt werden. Im Ergebnis einer Ausschreibung für die Beschaffung der Container musste festgestellt werden, dass die Errichtungskosten 3,5 Mio. € betragen hätten. Die Anmietung des Green Parks ist dem gegenüber wirtschaftlicher.

Das Grundstück des Green Parks liegt baurechtlich im sog. Mischgebiet,

in welchem Wohnen für soziale Zwecke zulässig ist.

### Asylbewerberheim im Neukirch ab April 2015 bezugsfertig

Im ehemaligen Lehrlingswohnheim in Neukirch laufen die Umbauarbeiten zur künftigen Nutzung als Asylbewerberheim. Bis zu 90 Personen, in der Anfangszeit vorerst 50, sollen in diesem Heim eine Unterkunft finden. Nach derzeitigem Stand der Baumaßnahmen ist davon auszugehen, dass Anfang April 2015 die ersten Bewohner einziehen.

### Stabstelle Asyl arbeitsfähig

Der Landkreis Bautzen hat für alle Fragen zum Thema Unterbringung und Betreuung von Asylsuchenden eine Stabsstelle Asyl eingerichtet.

Ihre Fragen sowie Angebote von Wohnungen und Immobilien richten Sie bitte an:

asyl@lra-bautzen.de oder  
Tel.: 03591 – 5251 83093

Informationen über das Internet:  
[www.landkreis/bautzen.de/12374.html](http://www.landkreis/bautzen.de/12374.html)

peugeot.de

### DER CROSSOVER PEUGEOT 2008

## IHR NEUER WEG DURCH DIE STADT.

Abb. enthält Sonderausstattung.

<b>LEASINGRATE</b>	<b>Wir zahlen 1000,00€</b>
<b>€ 169,00 mtl.*</b>	<b>Inzahlungnahmeprämie</b>

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,0; außerorts 4,3; kombiniert 4,9; CO<sub>2</sub>-Emission (kombiniert) in g/km: 114. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

**Der PEUGEOT 2008 Active PureTech 82**

- Multifunktionaler Touchscreen
- manuelle Klimaanlage
- Bluetooth-Freisprecheinrichtung
- Nebelscheinwerfer

**5 JAHRE QUALITÄTS PLUS**

\* 1.000,- Anzahlung, Fahrleistung 10.000 km/Jahr, Laufzeit 36 Monate. Ein Leasingangebot der PEUGEOT BANK, Geschäftsbereich der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den PEUGEOT 2008 Active PureTech 82. Die Angebote sind gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss bis 20.12.2014. Widerrufsrecht gem. § 495 BGB.  
\*\* 2 Jahre Herstellergarantie + 3 Jahre Schutz gemäß den Bedingungen des optiway-GarantiePlus-Vertrages bis max. 80.000 km/5 Jahre. Angebot gilt für Kaufverträge von Privatkunden und Kleingewerbe. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

**Autohaus Werner GmbH**  
PEUGEOT-Servicepartner  
mit Neuwagenvermittlungsrecht  
[www.werner-peugeot.de](http://www.werner-peugeot.de)

Tröbigauer Straße 8  
**01904 Neukirch/L.**  
Tel. 03 59 51 • 3 15 67

Dorfplatz 12  
**02692 Doberschau**  
Tel. 0 35 91 • 61 01 00

### Wissenwertes in Kürze

#### Zahlen, Daten, Fakten:

Derzeit leben ca. 1.000 Asylbewerber im Landkreis Bautzen. (Stand Nov. 2014). Sie kommen aus 35 Ländern; der größte Teil aus Russland, Indien, Tunesien, Libanon, Pakistan, Serbien, Georgien und Syrien. Insgesamt leben rund 4.000 Ausländer im Landkreis. Dies ist ein Anteil von 1,29 %. Die Zuweisung von Asylbewerbern auf die Landkreise erfolgt nach einem festgelegten Schlüssel, dem sogenannten Königsteiner Schlüssel. Demnach muss der Landkreis Bautzen

7,65 % aller in Sachsen ankommenden Asylbewerber aufnehmen. Gemessen an den bisher aufgenommenen Personen sind im Jahr 2014 damit noch ca. 200 Personen unterzubringen.

[www.landkreis-bautzen.de/12374.html](http://www.landkreis-bautzen.de/12374.html)

Allgemeine Informationen zum Asylrecht:

[www.lids.sachsen.de/soziales](http://www.lids.sachsen.de/soziales)  
[www.bamf.de](http://www.bamf.de)





SÄCHSISCHER FÖRDERPREIS FÜR DEMOKRATIE

# Hauptpreis für Bündnis „Bautzen bleibt bunt“

Am 7. November wurde in Dresden zum bereits 8. Mal der Sächsische Förderpreis für Demokratie verliehen. Mit dem Preis wird besonders herausragendes Engagement gegen Rechtsextremismus, Menschenfeindlichkeit und Rassismus geehrt. Von 60 Bewerbungen wurden 6 Initiativen ausgezeichnet. Das Bündnis „Bautzen bleibt bunt“ erhielt den mit 5.000 Euro dotierten Hauptpreis.

Die Jury begründete ihre Entscheidung für das Bautzener Bündnis mit dessen „unermüdlichem und bewundernswertem Einsatz für geflüchtete Menschen in Bautzen“. Ziel des Bündnisses sei es, eine lokale Willkommenskultur zu etablieren und die Integration der Geflüchteten vor Ort zu unterstützen.

## SÄCHSISCHER FÖRDERPREIS FÜR DEMOKRATIE



Auch Landrat Harig freute sich über die Anerkennung und Ehrung der Bündnismitglieder und gratulierte allen Beteiligten. „Durch ihr Tun, ihr mutiges Auftreten zeigen die Bündnismitglieder Gesicht und setzen sich aktiv dafür ein, Werte wie Toleranz, Weltoffenheit und Gastfreundschaft, die für ein friedliches Zusammenleben aller Menschen unerlässlich sind, zu vermitteln, so der Landrat in seinem Glückwunschbrief. Gerade im Hinblick auf die derzeit insbesondere durch politisch rechts gerichtete Kräfte und deren ausländerfeindliches Auftreten herrschende Unruhe aller-

orts bin ich froh, dass es engagierte Menschen gibt, die den Mut und die Kraft haben, sich nicht nur dagegen zu positionieren. Vielmehr helfen die Bündnismitglieder, die Menschen vor Ort aufzuklären, sie aufzurütteln und einzubinden. Sie versuchen Brücken zu bauen zu den bei uns Hilfe suchenden Asylbewerbern und Flüchtlingen.“

Ausgelobt wurde der Sächsische Förderpreis von der Amadeu Antonio Stiftung, der Freudenberg Stiftung, der Stiftung Elemente der Begeisterung und der Sebastian Cobler Stiftung.

Immer mehr Schusswaffen

Neuer Blitzer auf der B 6

Taucherstraße wird Dauerbaustelle

Sächsische Zeitung  
Was uns verbindet.

## Bautzen online.

JETZT NEU: [www.sz-online.de/lokal](http://www.sz-online.de/lokal)  
Täglich 24 Stunden News aus meiner Region.

**SEAT**

DIE SEAT TAUSCHTAGE.

1.000€ für alles, was Räder hat.<sup>1</sup>

TECHNOLOGY TO ENJOY

## DER SEAT IBIZA. JETZT MIT NULL ANZAHLUNG<sup>2</sup> UND NULL ZINSEN<sup>2</sup>.

Haben Sie zufällig eine alte Schubkarre, verstaubte Rollschuhe oder ein rostiges Dreirad für uns? Dann haben wir **1.000 €<sup>1</sup>** für Sie. Denn für alles, was Räder hat, gibt es jetzt beim Kauf eines SEAT Ibiza unsere Eintauschprämie<sup>1</sup>. Aber nur noch bis 30. November.

SEAT Ibiza Kraftstoffverbrauch: kombiniert 5,9–3,4 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 139–89 g/km. Effizienzklassen: E–A.

<sup>1</sup> Die SEAT Eintauschprämie von 1.000 € wird gewährt bei Kauf oder Finanzierung eines SEAT Ibiza oder SEAT Mii Neuwagens und gleichzeitiger Inzahlungnahme einer beweglichen Sache mit Rädern. Nur bei teilnehmenden SEAT Partnern. Jeder teilnehmende SEAT-Partner behält sich vor, die Annahme der jeweiligen beweglichen Sache abzulehnen, wodurch der Anspruch des Kunden auf Zahlung der SEAT-Eintauschprämie nicht berührt wird. Die SEAT-Eintauschprämie im Rahmen der „Tauschtag“ ist nicht kombinierbar mit der SEAT Gebrauchtwagen-Eintauschprämie. Gültig bis zum 30. November 2014. <sup>2</sup> Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhornstraße 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden und Finanzierungsverträge mit 12–60 Monaten Laufzeit. Gültig für SEAT Ibiza Neuwagen. Bonität vorausgesetzt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden SEAT-Partner. Nicht ausnahmslos kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. Eine gemeinsame Aktion der SEAT Deutschland GmbH und aller teilnehmenden SEAT-Partner.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**Seat Autohaus Winkler GmbH**  
Dresdner Straße 30 | 01909 Großharthau  
Tel. (035954) 58860 | Fax (035954) 58869  
g.schneider@seatwinkler.de

**Autohaus Zinke**  
Leipziger Straße 82 | 02763 Zittau  
Tel. (03583) 5759-0 | Fax (03583) 5759-12  
seat-zinke@t-online.de  
www.zinke.seat.de

**ABB Autohaus Görlitz GmbH**  
Nieskyer Straße 913 | 02828 Görlitz  
Tel. (03581) 3824-0 | Fax (03581) 3824-13  
info@autohausgoerlitz.de  
www.autohausgoerlitz.de

**Autohaus Thomschke GbR**  
Am Ochsenberg 3 | 01917 Kamenz  
Tel. (03578) 302431 | Fax (03578) 308003  
thomschke@seatpartner.de  
http://thomschke.seat.de

**Autohaus Fehrmann GmbH**  
Ringstraße 2 | 02727 Ebersbach-Neugersdorf  
Tel. (03586) 7744-0 | Fax (03586) 7744-22  
info@seat-lausitz.de  
www.seat-fehrmann.de

**Autohaus Krenz**  
Zittauer Straße 1 | 01904 Steinigtwolmsdorf  
Tel. (035951) 20010 | Fax (035951) 200166  
m.krenz@autohaus-krenz.de  
www.autohaus-krenz.de

**Autohaus Prochno GmbH**  
Löbauer Straße 49 | 02708 Lawalde  
Tel. (03585) 404181 | Fax (03585) 404180  
Prochno@seatpartner.de  
http://prochno.seat.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



ERKUNDEN, ENTDECKEN, ERLEBEN

## Die drei Museen des Landkreises

Sie suchen noch das passende Weihnachtsgeschenk? Wir hätten da etwas für Sie. Etwas, woran Ihre Lieben und auch Sie selbst ein ganzes Jahr lang Freude haben... Wie wäre es mit einer Jahreskarte für die drei Museen des Landkreises?



JAHRESKARTE  
LĚTNY LISČIK



JAHRESKARTE



JAHRESKARTE

**ERKUNDEN** Sie im Sorbischen Museum Bautzen die Geschichte, Kultur und Tradition des in Sachsen und Brandenburg beheimateten sorbischen Volkes. Sie werden überrascht sein wie modern und facettenreich Historie und Brauchtum präsentiert werden, in wie vielen kleinen Dingen des Alltags sorbische oder auch slawische Wurzeln stecken und welche bekannten Künstler und Schriftsteller das sorbische Volk hervorgebracht hat, deren Werke noch heute nicht nur das regionale Kulturgut bereichern.



Foto: Energiefabrik

rile Schichtszenerarien, historische Fotografien und kompakte Informationen begleiten den Weg und lassen die 100jährige Fabrikgeschichte und Geschichten mit allen Sinnen lebendig werden.



### Sind Sie neugierig geworden?

Mit der Jahreskarte können Sie ein Jahr lang alle drei Museen so oft Sie wollen besuchen. Erhältlich ist die Karte in jedem der Museen.

**In allen drei Einrichtungen gelten übrigens einheitliche Preise und ab Januar auch einheitliche Öffnungszeiten:**

Di - So 10 - 18 Uhr sowie an allen Feiertagen  
am 01.01., 24. & 31.12. geschlossen  
(Schließzeit der Energiefabrik Knappenrode:  
08.12.2014 bis 07.02.2015)

### Eintrittspreise:

	Einzelbesucher	Jahreskarte
pro Person	5,00 Euro	für alle drei Museen
Ermäßigt	2,50 Euro	pro Person 25,00 Euro
Familien (2 Erwachsene und Kinder)	10,00 Euro	Ermäßigt 12,50 Euro Familie 40,00 Euro

Schauen Sie einfach vorbei und lassen sich überzeugen: die Museen des Landkreises sind immer einen Abstecher wert.

### Adressen

Serbški Muzej Budyšin | Sorbisches Museum Bautzen  
Ortenburg 3 - 5, 02625 Bautzen  
Tel.: 03591 270870-0, <http://www.museum.sorben.com/>  
Museum der Westlausitz Kamenz Elementarium  
Pulsitzer Str. 16, 01917 Kamenz  
Tel.: 03578 78 83 10, <http://museum-westlausitz.de>  
Sächsisches Industriemuseum  
Energiefabrik Knappenrode  
Ernst-Thälmann-Straße 8, 02977 Hoyerswerda/  
OT Knappenrode, Tel.: 03571 604267  
<http://web.saechsisches-industriemuseum.com/knappenrode.html>



Foto: Museum der Westlausitz

**ERLEBEN** Sie auf einem Rundgang durch die Energiefabrik Knappenrode den Weg vom Abbau der Braunkohle in der Lausitz bis hin zum fertigen Brikett. Hier versammelt sich, was man europaweit nicht mehr findet: eine fast lückenlose Folge historischer Brikettier-Technik. Überdimensionale Filmprojektionen, berührende Interviews, skur-

## AUSSTELLUNG ERÖFFNET „Kaschuben – eine Volksgruppe in Polen. Gestern und heute“



Quelle: Jan Barfkopf

Seit 12. Oktober ist im Sorbischen Museum in Bautzen die neue Gastausstellung über die polnische Volksgruppe der Kaschuben zu besichtigen. An diesem Tag nämlich fand die Eröffnung der Schau im feierlichen Rahmen statt. Neben der Direktorin des Sorbischen Museums, Christina Bogusz als Gastgeberin, sprach Beigeordnete Birgit Weber über die Bedeutung von Minderheiten in pluralistischen Gesellschaften. Projektkoordinator Radosław Kamiński sowie Dr. Magdalena Sacha von der Universität Gdańsk führten inhaltlich in das Thema ein. Umrahmt wurde das Ganze von der Folkloregruppe BAS.

Die Ausstellung über die autochthone regionale Volksgruppe der Ka-

schuben, welche westlich von Danzig in Pommern beheimatet ist, ist noch bis zum 8. Februar 2015 im Sorbischen Museum zu sehen. Ein Besuch lohnt sich.

Oh, es weihnachtet sehr... polnisch und kaschubisch

Im Rahmen der Ausstellung tritt am 7.12.14 um 17.00 Uhr im Festsaal des Sorbischen Museums das Kaszubskie Duo Artystyczne „We Dwa Konie“ auf und verzaubert den Zuhörer mit den typischen polnischen Weihnachtsliedern, den Kolenden, wie auch kaschubischen Adventsliedern. Ein Familienspaß zu dem alle Musikliebhaber herzlich eingeladen sind. Der Eintritt kostet 5 Euro, ermäßigt 3,50.



Quelle: D. Zareba





SONDERVERÖFFENTLICHUNG DES VERLAGES

# Aktuelles Thema: Finanzen prüfen!

Das ist in diesem Jahr noch zu tun.

**N**icht nur wegen der Weihnachtseinkäufe empfiehlt sich jetzt der tiefere Blick ins Portemonnaie. In Richtung Jahresende ist es generell angeraten, seine Finanzen zu checken. Erst recht, wenn man die Altersvorsorge mit staatlichen Zulagen aufbessern möchte.

**Überprüfen der Riesterverträge.** Mit der Reform der gesetzlichen Rentenversicherung 2000/2001 wurde die Riester-Rente eingeführt, die Förderung der freiwilligen Altersvorsorge durch staatliche Zuschüsse. Ihren Namen bekam sie nach Walter Riester, dem damaligen Bundessozialminister. Aufgebaut werden kann die Vorsorge mit einem Bank- oder Fondssparplan, über eine klassische private oder eine fondsgebundene Rentenversicherung und natürlich über Wohn-Riester. Der Eigenbeitrag richtet sich jeweils nach dem rentenversicherungspflichtigen Einkommen des Vorjahres. Für den Anspruch auf Zulage bedarf es eines Sockelbetrags von 60 Euro. Die staatliche Förderung beträgt 154 Euro. Hinzu kommen Kinderzulagen: 184 Euro für jedes vor 2008 geborene Kind, danach 300 Euro. Für Berufseinsteiger unter 25 Jahren gibt es einmalig 200 Euro. Die Kinder müssen Kindergeld berechtigt sein. Um die volle Förderung zu erhalten, kann man bis Jahresende nachzahlen. Mit einem Teil des Weihnachtsgelds zum Beispiel. Das Angesparte wird aber nicht automatisch aufgestockt. Dafür ist ein Zulageantrag – mit Rentennummer, SteuerID und Kindergeldnummer – notwendig. Außerdem sollten Sie prüfen, ob sich Ihre persönlichen Verhältnisse geändert haben: durch ein anderes Einkommen, Hochzeit oder Familienzuwachs. Anspruch auf Riesterförderung haben ebenso Geringverdiener und Arbeitslose. In jedem Fall sollte man sich beraten lassen.

**Überprüfen der Freistellungsaufträge.** Mit dem Freistellungsauftrag weist ein Steuerpflichtiger seine Bank an, keine Kapitalertragssteuer an das Finanzamt abzuführen. Mit dem Auftrag können Zinsen und andere Erträge bis zu einer Höhe von 801 Euro bei Alleinstehenden oder 1602 Euro bei Eheleuten freigestellt werden. Die Summe gilt für

alle Konten zusammen. Sie sollten daher prüfen, ob der oder die Freistellungsaufträge (bei mehreren Banken) richtig bemessen sind. Die Höhe kann im Laufe des Jahres beliebig geändert werden. Erkundigen Sie sich, bis zu welchem Termin das bei Ihrer Bank 2014 möglich ist. Bei der Bank befragen sollte sich zudem, wer in diesem Jahr Kapitalertragssteuer abgezogen bekam. Die kann man sich bei einem nicht ausgeschöpften Freistellungsbetrag zurückholen.

**Überprüfen von Arbeitnehmersparzulage und Wohnungsbauprämie.** Die Arbeitnehmersparzulage für das Bausparen beträgt maximal 43 Euro für Singles oder 86 Euro für Verheiratete. Für Investment können Arbeitnehmer eine Zulage als Single von 80 Euro, als Verheiratete von 160 Euro bekommen. Die Wohnungsbauprämie ist auf maximal 45,06 Euro für Singles oder 90,11 Euro für Verheiratete begrenzt. Ob man bis Jahresende noch extra einzahlen kann, um die volle Prämie abzuschöpfen, darüber sollte man sich jetzt beraten lassen. Auch darüber, ob sich diese Sparform lohnt, wenn man keine Zulagen erhält.

**Überprüfen lohnt bei Kfz-Versicherung.** Die hat zwar nichts mit Altersvorsorge zu tun, sollte aber in den Finanzcheck einbezogen werden. Das bietet sich ebenso mit Eingang der Beitragsrechnung für 2015 an. Das Kündigungsdatum muss nicht zwingend der 31.12. sein, da Kfz-Versicherungen oft nicht mit dem 1.1., sondern dem Kauf des Autos beginnen. (ck)

## TIPP

Zum 1.1.2015 wird der staatlich festgelegte Garantiezins für Lebensversicherungen von 1,75 % auf 1,25 % gesenkt. Wer für das nächste Jahr einen Neuabschluss plant, sollte daher überdenken, ob das nicht noch 2014 möglich ist, um sich den höheren Zins zu sichern.



LVM-Versicherungsagentur

**Ingo Hildebrandt**  
Versicherungsfachmann (BWW)



*Ihr Kfz-Versicherungs-Spezialist!*

Kurt-Pchalek-Straße 23  
02625 Bautzen

Telefon (03591) 49 13 00  
Mobil (0171) 9 32 22 32

www.i-hildebrandt.lvm.de  
info@i-hildebrandt.lvm.de

## Finanzservice Dirk Hillmann e.K. Ihr Finanz- und Versicherungsmakler

Dr.-Peter-Jordan-Straße 11a  
02625 Bautzen

E-Mail: info@f-dh.de  
Tel.: 03591 481358 | Funk: 0171 7530387



**Jens Sensenschmidt**  
Versicherungsfachmann (BWW)  
Allianz Generalvertreter

Am Markt 14  
02689 Sohland  
Telefon 03 59 36.4 15 22  
Telefax 03 59 36.4 15 24  
Mobil 01 72.3 56 02 75  
jens.sensenschmidt@allianz.de  
http://vertretung.allianz.de/  
jens.sensenschmidt

**Ihr Versicherungsspezialist zu:**  
Versicherungen der Versicherungsunternehmen der Allianz  
Investmentfonds der Allianz Global Investors  
Bankprodukten der Allianz Bank

## Die Finanzierung vom Fachmann



- Bau/Kauf/Modernisierung/Umschuldung von Ein- und Mehrfamilienhäusern
- Forward-Darlehen bis 36 Monate vor Ablauf Ihrer jetzigen Zinsbindung
- Modernisierungs-Kredite bis zu 30.000 € ohne Grundschuld eintragung möglich

**Sie wollen bauen oder modernisieren?**

Dann lassen Sie sich kostenlos beraten!

[www.baufinanzierung-Ostsachsen.de](http://www.baufinanzierung-Ostsachsen.de)

**Holger Petasch**  
Telefon 03591 355477  
Mobil 0172 3504061  
holger.petasch@schwaebisch-hall.de

Baufinanzierungspartner für:

**Schwäbisch Hall**



**Volksbank**  
Bautzen eG

## Darauf sollten Sie beim Finanzcheck achten

- **Hat sich meine persönliche Situation geändert** (Einkommen, Familienstand, Kinder)!
- **Bin ich mittelbar oder unmittelbar Zulage berechtigt** (als rentenversicherungspflichtiger Arbeitnehmer, pflichtversicherter Selbstständiger, Arbeitsloser, Geringverdiener, Empfänger von Krankengeld, Wehrdienstleistender u.a. Mittelbar berechtigt sind Ehe-/Lebenspartner, die selbst nicht förderberechtigt sind)!
- **Nutze ich die volle staatliche Förderung aus** (Beitragssumme abhängig vom Einkommen des Vorjahres, Nachzahlungen bis Jahresende möglich)!
- **Habe ich den Zulageantrag gestellt!**
- **Bei Unsicherheit noch schnell einen Termin beim Finanzberater vereinbaren!**

**LEBENSMITTELÜBERWACHUNGS- UND VETERINÄRAMT (LÜVA)**

**Lehrgang zur Entnahme von Trichinenproben**

Jäger, die Trichinenproben von Schwarzwild und anderen untersuchungspflichtigen Tierarten selbst entnehmen wollen, benötigen dazu die Erlaubnis des LÜVA. Diese Erlaubnis darf nur erteilt werden, wenn der Jäger von der zuständigen Behörde für die Wahrnehmung dieser Tätigkeit geschult wurde und die nötige Zuverlässigkeit besitzt.

**Externe Schulungen** z.B. im Rahmen der Jägeraus- und -fortbildung können diese vom Gesetzgeber vorgeschriebene behördliche Schulung nicht ersetzen.

**Die Erlaubnis** zur selbstständigen Entnahme der Trichinenproben wird im Regelfall auch in anderen Landkreisen anerkannt.

Der nächste Lehrgang für Jäger zur Trichinenprobenentnahme einschließlich Ausführungen zur kundigen Person an folgendem Termin statt:

**Donnerstag, 11. Dezember 2014**  
15 bis 17 Uhr  
Landratsamt Bautzen, Bahnhofstr. 9, 02625 Bautzen

Die Gebühr für die Schulung und Erlaubniserteilung beträgt 25,- EUR.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten:  
Tel.: 03591 5251 39301  
Email: lueva@lra-bautzen.de).

INVESTITIONSPROGRAMM NEU AUFGELEGT

**„Lieblingsplätze für alle“**

Antragsfrist: 31.12.2014

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz hat sein Investitionsprogramm neu aufgelegt, um für Menschen mit Behinderungen bestehende Barrieren an öffentlich zugänglichen Gebäuden und Einrichtungen zu beseitigen oder den Zugang zu erleichtern. Dafür stellt das Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz im kommenden Jahr insgesamt 2,5 Millionen Euro bereit. Im Landkreis Bautzen stehen davon 196.800 Euro zur Verfügung. Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen bis zu 25.000 Euro zum Abbau bestehender Barrieren insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich verwendet werden.

Ist Ihr Lieblingsplatz barrierefrei? Wenn nicht, stellen Sie bis zum 31. Dezember 2014 einen Förderantrag, um Ihren Lieblingsplatz barrierefrei zu gestalten!

Antragsformular unter:  
<http://www.landkreis->

[bautzen.de/11907.html](http://bautzen.de/11907.html)

**Kontakt:**  
Landratsamt Bautzen, Sozialamt  
Bahnhofstraße 9, 02526 Bautzen  
E-Mail:  
[franziska.pohling@lra-bautzen.de](mailto:franziska.pohling@lra-bautzen.de)  
Telefon: 03591 5251-50013

**Wer? | Was? | Wie?**

- Empfänger der Zuwendung – Letztempfänger – ist der Betreiber (auch Mieter/Pächter) der öffentlich zugänglichen Einrichtung.
- Die Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude sowie öffentlicher Infrastruktur oder öffentlicher Aufgabenträger ist ausgeschlossen.
- Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren bereitgestellt werden. Dabei ist der Gastronomiebereich ausdrücklich nicht ausgeschlossen.
- Die zuwendungsfähigen Ausgaben betragen pro Einzelprojekt bis höchstens 25.000 Euro.
- Die Maßnahmen sind im Kalenderjahr 2015 umzusetzen.
- Weiterführende Informationen finden Sie auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz: [www.soziales.sachsen.de/initiativprogramm](http://www.soziales.sachsen.de/initiativprogramm)



**KNIFFLIGES ZAHLENRÄTSEL**

Tragen Sie die Zahlen 1 bis 9 in jedes einzelne Quadrat ein. Doch aufgepasst, die Zahlen 1 bis 9 dürfen im Sudoku-Gitter in jeder Zeile (horizontal) und in jeder Spalte (vertikal) jeweils nur einmal vorkommen.

				1			5
	9			8		7	2
8	4		2	5			
	3			4			5 8
			6			1	9
7		1					
	8	3					
			9				
			7			2	3

**TS-Personaldienstleistung**  
Thomas Skurnia e.K.  
Personalleasing | Personalvermittlung | Personalberatung  
[ts-personaldienstleistung.de](http://ts-personaldienstleistung.de)

DIENSTBEGINN

**Neue Beauftragte für sorbische Angelegenheiten**

In der Kreistagssitzung am 13. Oktober wurde Regina Schneider von den Kreisräten zur neuen Beauftragten für sorbische Angelegenheiten berufen. Über ihre Vorstellungen und Ziele sprach sie mit dem Amtsblatt:

*Frau Schneider, wie verstehen Sie Ihre neue Aufgabe als Beauftragte, was ist Ihnen wichtig und was wollen Sie erreichen?*

An erster Stelle geht es mir darum, für ein selbstverständliches Miteinander von Deutschen und Sorben zu werben. Ein gegenseitiges Wohlwollen im Miteinander ist auch die Basis für meine Arbeit als Interessenvertreterin der sorbischen Bevölkerung. Gern möchte ich die Brücken mit bauen, um alle Themen, welche unsere zweisprachige Lausitz betreffen, voran zu bringen. Über diese Brücken zu gehen, obliegt dann den Betroffenen und Verantwortlichen selbst. Ich sehe mich als Vermittlerin und Begleiterin - sowohl in menschlichen als auch in sorbischen Belangen.

*Haben Sie denn diesem Grundanliegen folgend schon konkrete Pro-*



*jekte bzw. Themenfelder im Auge, für die Sie sich besonders einsetzen wollen?*

Wie bereits erwähnt sehe ich mich in meiner Rolle eher als Mediatorin und stehe als solche gern unterstützend zur Verfügung. Mediation als Mittel für ein zielorientiertes Arbeiten mit begleitender Fragestellung ist meiner Meinung nach ein guter Weg um verschiedenartigste Themen zu betrachten und nach Lösungen zu suchen. Besonderes Augenmerk möchte ich als Beauftragte darauf richten, jungen Menschen unseren Landkreis Bautzen als attraktiven Lebens- und Arbeitsort

aufzuzeigen und ihnen die Möglichkeiten und Chancen vor Ort vor Augen zu führen.

**Kontakt:**  
Beauftragte für sorbische Angelegenheiten  
Regina Krawcowa/ Schneider  
Landratsamt Bautzen  
Bahnhofstraße 9  
02625 Bautzen  
Tel.: 03591 5251 87400  
Email: [Sorbenbeauftragte@lra-bautzen.de](mailto:Sorbenbeauftragte@lra-bautzen.de)  
[regina.krawcowa@lra-bautzen.de](mailto:regina.krawcowa@lra-bautzen.de)  
Erreichbar:  
dienstags 8 bis 14 Uhr





**ENERGIEAGENTUR**

**Sinkende Strompreise im Jahr 2015**

Die EEG-Umlage wird zum ersten Mal seit ihrer Einführung vor 15 Jahren sinken. Die Umlage ist ein Bestandteil des Strompreises und finanziert den Ausbau der erneuerbaren Energien. Sie wird auf alle Stromverbraucher umgelegt. Ihr Anteil an den Kosten für 1 kWh Strom betrug für private Haushalte im Jahr 2014 ca. 20 %. Im Jahr 2015 wird die Umlage von derzeit 6,24 ct/kWh auf 6,17 ct/kWh sinken. Mehrere Energieversorger wollen diese Preissenkung auch



an die Stromverbraucher im Landkreis Bautzen weitergeben.

Das sollte Sie jedoch nicht davon abhalten, auch zukünftig sparsam mit elektrischer Energie umzugehen. Welche Maßnahmen Sie durchführen können, um Ihren Stromverbrauch zu

senken, erfahren Sie u. a. bei der Energieagentur des Landkreises Bautzen.

**Kontakt:**  
Energieagentur des Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen  
Preuschwitzer Straße 20  
02625 Bautzen  
Telefon: 03591 380 2100  
Telefax: 03591 380 2021  
E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

**BRANCHEN KOMPASS**

**AUTO & VERKEHR**



- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Ersatzteilverkauf

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • [www.autolentner.de](http://www.autolentner.de)  
Neustädter Straße 61 • 01877 Bischofswerda

**IHR PARTNER RUND UM'S AUTO!**

ARBEITSGRUPPE FÜR GRENZÜBERSCHREITENDEN  
RETTUNGSDIENST

**EUREX traf sich in Bautzen**

Das Sachgebiet Rettungsdienst des Landratsamtes Bautzen hatte das diesjährige Treffen der EUREX-Arbeitsgruppe organisiert, welches am 5. November in Bautzen stattfand. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe trafen sich in den Oberlausitz Kliniken

Bautzen und besprachen wie man unter Beachtung der unterschiedlichen gesetzlichen Regelungen in Notfällen gegenseitig Hilfe leisten kann. Alle Beteiligten waren sich darüber einig, die enge Zusammenarbeit weiter auszubauen. Derzeit wird beispielsweise

geprüft, ein gemeinsames Schul- und Begegnungszentrum für die Rettungskräfte aus Polen, Tschechien und Deutschland zu schaffen. Vielleicht lernen in ein paar Jahren die Retter bereits gemeinsam im grenznahen Raum...



Bestandteil des Arbeitstreffens war auch eine Führung durch die moderne Klinik in Bautzen. Auf dem Besichtigungsprogramm standen der Dachlandeplatz für die Luftrettung, die Internistische Intensivstation und die Rettungsstelle. Oberärztin Katharina Wiebeitz unterstrich während ihrer Führung die Bedeutung der Oberlausitz Kliniken als wichtiger Partner in der Versorgung von Patienten aus der Grenzregion.



Die Tagungsleiter Dr. Wachsmuth (CZ, 2.v.l.) und Thomas Scheffel (D, links) bedanken sich herzlich bei den Oberlausitz Kliniken Bautzen für die Begleitung der Tagung und das interessante Rahmenprogramm.

Wüstenrot Immobilien

**Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie?  
Wir erstellen einen qualifizierten  
Marktpreisreport für Sie!**

Bitte rufen Sie mich an:  
Tel. 03591/3 51 59 37  
Immobilienmaklerin Anett Kirschstein

**W&W wüstenrot**  
Wünsche werden Wirklichkeit.

Wendischer Graben 20 Mobil: 0173/9 39 16 96  
02625 Bautzen Fax: 07141/16 83 10 03  
E-Mail: [anett.kirschstein@wuestenrot.de](mailto:anett.kirschstein@wuestenrot.de)

**RAB RÖSER Anlagenbau**

**Vollbiologische Klein-Kläranlage**  
ab 4 Pers. • leistungsstark • dauerhaft stabil, da aus Beton • Direkthersteller

**Wir produzieren auch:**

- 3-Kammergruben
- Zisternen • Pumpwerke

**Rufen Sie uns an**  
**(03591) 30 42 42**

Beratung und Besichtigung immer freitags bzw. nach Absprache.  
Dresdener Str. 86a • 02625 Bautzen-Stiebitz • [info@rab-roeser.de](mailto:info@rab-roeser.de) • [www.rab-roeser.de](http://www.rab-roeser.de)

11. Märchenhaftes  
**Advents ~ Spectaculum**  
in Kamenz

rund um das Malzhäusl

**13. & 14. Dezember 2014**  
Samstag 14–23 Uhr Sonntag 13–20 Uhr

[www.kamenz.de/kultur](http://www.kamenz.de/kultur) & [www.facebook.de/kamenz.news](http://www.facebook.de/kamenz.news)



INTERESSENTEN KÖNNEN SICH JETZT FÜR DIE TEILNAHME 2015 BEWERBEN

## Mitmachen beim Kloster- und Familienfest

Am 21. Juni 2015 ist es wieder soweit und schon jetzt beginnen die Planungen für das Kloster- und Familienfest im Kloster St. Marienstern Panschwitz-Kuckau. Damit die Veranstaltung erneut ein voller Erfolg wird, sind Gewerbetreibende, Kulturschaffende und Vereinsverantwortliche aufgerufen, mit ihren Angeboten und Vorführungen das Fest zu bereichern. Ein abwechslungsreiches Kulturprogramm, vielfältige Vereinspräsentationen sowie ein großer Regional- und Naturmarkt sollen wieder zahlreiche Besucher anlocken. Bewerben auch Sie sich und seien Sie dabei.

**Kulturprogramm:** Insbesondere Gruppen und Akteure aus dem Amateurbereich will die Veranstaltung eine Plattform bieten. Tanz-, Folklore-, Gesangs- und Musikgruppen, Laienensemble, Solisten, Humoristen und Artisten, vor allem aus dem

Landkreis Bautzen, können sich auf zwei Bühnen und im Festgelände präsentieren. Und das vor großem Publikum, denn die Organisatoren rechnen wieder mit rund 5.000 Besuchern.

**Vereinsvielfalt:** Vereine, Verbände und Institutionen aus dem Landkreis Bautzen sind aufgerufen, sich an diesem Tag im Kloster St. Marienstern vorzustellen und über ihre Aktivitäten, Arbeit und Projekte zu informieren. Den großen und kleinen Gästen des Festes soll die Vereinsvielfalt präsentiert werden. Vor allem Vertreter aus dem sozialen und karitativen Bereich sind angesprochen. Besonders Kinder freuen sich über abwechslungsreiche Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten.

**Regional- und Naturmarkt:** Direktvermarkter, Handwerker und Händler aus der Region und darüber hinaus können sich für eine Teilnahme am Regional- und Naturmarkt be-

werben. Regionale und saisonale Produkte sowie entsprechende Vorführungen stehen im Mittelpunkt und erfreuen sich alljährlich großer Beliebtheit. Vielfalt ist erwünscht, denn es soll ein attraktives und buntes Marktreiben werden.

### Bewerbung

Bewerben Sie sich bis zum 28. Februar 2015.  
Näheres dazu unter:  
[www.csb-miltitz.de](http://www.csb-miltitz.de)

**Rückfragen und weitere Informationen:**  
**Sonja Heiduschka**  
Telefon: 03 57 96 / 9 71-30  
E-Mail:  
[sonja.heiduschka@slk-miltitz.de](mailto:sonja.heiduschka@slk-miltitz.de)

**Franziska Saring**  
Telefon: 03 57 96 / 9 71-0  
E-Mail:  
[franziska.saring@csb-miltitz.de](mailto:franziska.saring@csb-miltitz.de)



### GESUNDHEITSFÖRDERUNG IM LANDKREIS BAUTZEN

## Infoveranstaltungen „Gesund bleiben in der Pflege“ waren erfolgreich

Am 6. November fand in Bautzen eine halbtägige Veranstaltung statt, in der der betriebliche Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie zahlreiche Unterstützungsangebote im Mittelpunkt standen. Die Zielgruppen waren vor allem Personen, die in der ambulanten oder stationären Altenpflege Verantwortung für die Beschäftigten tragen.

**Der Vortrag** „Pflegekräfte zwischen o.k. und k.o.“ von Dr. Ulrike Rösler (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin) beleuchtete die positiven und negativen Seiten des Berufes und



zeigte, wo Veränderungsbedarf besteht. An dieser Herausforderung setzte der zweite Vortrag „Warum geht keiner

zur Rückenschule, obwohl doch alle wollten?“ von Dr. Ursula Dietrich (Forschungsgruppe Public Health der TU

Dresden) an. Vorgestellt wurde eine Studie zur Akzeptanz und zu den Erfolgsfaktoren von betrieblicher Gesundheitsförderung.

**Im anschließenden** „Markt der Möglichkeiten“ ging es dann so richtig zur Sache. An insgesamt zehn Tischen konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich eingehend zu Themen informieren, Fragen stellen, miteinander und mit den Fachleuten diskutieren.

**Die Akteure und Themen der Marktstände sind unter**

<http://www.sifg.de/aktives-altern/infoveranstaltungen-gesund-bleiben-in-der-pflege-waren-erfolgreich/zu-finden>.

**Die Auswertung** der Rückmeldungen zeigte, dass die große Mehrheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgesprochen zufrieden mit der Veranstaltung war und insbesondere der Austausch innerhalb der Branche und mit Fachleuten geschätzt wurde.

**Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für ihr Engagement!**





**Brautmode-Discount.de** Über 3000 neue Marken - Brautkleider ab 298,- €  
 neue Ware eingetroffen - Festmode ab 98,- € 03591 318 99 09

**JOBCENTER BAUTZEN**

**Kräfte werden an den Verwaltungsstandorten Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda sowie in der Außenstelle Radeberg gebündelt**

Neben den Verwaltungsstandorten Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda und der Außenstelle Radeberg betreibt das Jobcenter Bautzen Außenstellen an den Standorten Lauta - Eingliederung, Königsbrück - Eingliederung und Bischofswerda - Leistung.

Kamenz, Garnisonsplatz 5, 01917 Kamenz

**Außenstelle Bischofswerda**  
 Neu: Jobcenter, Verwaltungsstandort Bautzen, Kornmarkt 4, 02625 Bautzen

Diese Außenstellen in Lauta, Königsbrück und Bischofswerda werden im Dezember 2014 geschlossen. Der letzte Sprechtag findet am Dienstag, den 16.12.2014 zu den bekannten Öffnungszeiten statt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Außenstellen wechseln jeweils an die neuen Standorte. Die vom Wechsel betroffenen Kunden des Jobcenters Bautzen wurden und werden darüber in den persönlichen Beratungsgesprächen und zusätzlich durch Aushänge in den Außenstellen Lauta, Königsbrück und Bischofswerda informiert.

Ab Donnerstag, den 18.12.2014 erfolgt die Betreuung wie folgt:  
**Außenstelle Lauta**

Neu: Jobcenter, Verwaltungsstandort Hoyerswerda, Albert-Einstein-Straße 47, 02977 Hoyerswerda

**Außenstelle Königsbrück**

Neu: Jobcenter, Verwaltungsstandort

**Hintergrund:**  
 Mit der Übernahme der Zuständigkeit für das SGB II durch die damaligen Landkreise Bautzen und Kamenz im Jahr 2005 wurden die Außenstellen des damaligen Arbeits- und Sozialzentrum

Kamenz und des Amtes für Arbeit und Soziales Bautzen eingerichtet. Die Stadt Hoyerswerda als Kreisfreie Stadt entschied sich für das ARGE-Modell mit der Bundesagentur für Arbeit. Vor diesem Hintergrund ist z.B. die Außenstelle Lauta als Anlaufstelle für die Kunden des Nordkreises alt-Kamenz eingerichtet worden.

Mit der Bildung des Jobcenters Bautzen zum 01.01.2011 wurden die bisherigen Grundsicherungsträger Arbeits- und Sozialzentrum Kamenz, das Amt für Arbeit und Soziales Bautzen und die ARGE Hoyerswerda zusammengeführt.

Die Kräfte wurden und werden damit neu an den Verwaltungsstandorten Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda und an der Außenstelle Radeberg (Eingliederung/ Fallmanagement) gebündelt.

**BEMOBIL » BEMOBIL » BEMOBIL**  
 BEKOMMEN MOBILITÄTSPRODUKTE BEKOMMEN MOBILITÄTSPRODUKTE BEKOMMEN MOBILITÄTSPRODUKTE

**Treppenlifte, Senkrechtlifte, Badewannenlifte, Wanne mit Tür, Aufstehhilfen, Elektromobile**

Mobil und sicher durch den Alltag!  
 Wir beraten Sie gerne!

individuelle Beratung, kostenlose Vorführungen, Vor-Ort-Service  
**Fa. BEMOBIL - Äußere Lauenstr. 19 - 02625 Bautzen**  
**www.bemobil.eu - ☎ 03591 / 599 499**

SIE WOLLEN MIT IHREM UNTERNEHMEN AUCH HIER GELISTET SEIN? RUFEN SIE UNS AN:

<b>BAUTZEN</b>	03591 4950-5042
<b>BISCHOFSWERDA</b>	03594 7763-5123
<b>HOYERSWERDA</b>	03571 4870-5383
<b>KAMENZ</b>	03578 3447-5430
<b>RADEBERG</b>	03528 4899-5930

**Messe- und Veranstaltungshalle Löbau**

<b>FESTIVAL DER TRAVESTIE</b> Sa., 17.01.15	<b>STAHLZEIT</b> Das große RAMMSTEIN Tribute Konzert + Special Guest Sa., 21.02.15	<b>die poldauer Weihnacht</b> Sa., 27.12.14
<b>Die lange Thomas Stelzer Nacht</b> Sa., 05.04.15	<b>Das große LADINER-FEST</b> Sascha Heyna präsentiert: Die Ladiner - Gitti & Erika - „Stimmen der Berge“ So., 19.04.15	<b>DIE GROSSE FRAUENTAGS GALA</b> Lena Valaitis · Chris Roberts Ella Endlich · Graziano · René Ulbrich Sa., 08.03.15
<b>KESSNER präsentiert MESSNER</b> Do., 11.06.15	<b>Amigo Sommerträume Tour 2015</b> Mi., 16.09.15	<b>Kastelruther Spatzen</b> + Vorprogramm & Bauernmarkt! Sa., 16.05.15
<b>Nik P. &amp; Band – LIVE</b> 28,90 € Freie Sitzplatzwahl. Sa., 26.09.15	<b>Gala der Extraklasse</b> Sascha Heyna präsentiert: Ross Anthony · Graziano · Annemarie Eilfeld · Die Dreamboys So., 07.06.15	<b>die poldauer Weihnacht</b> Sa., 28.03.15

**Lausitzhalle Hoyerswerda**

**as deale Geschenk!**

<b>Die große LADINER WEIHNACHT</b> Sa., 27.12.14	<b>Die Ladiner</b> Sa., 27.12.14
<b>DIE GROSSE FRAUENTAGS GALA</b> Andrea Jürgens · Christian Anders Uwe Busse · René Ulbrich Birgit Langer (Fernando-Express) Sa., 07.03.15	<b>Orchester Holger Mück Das Beste</b> Sa., 11.04.15
<b>Gala der Extraklasse</b> So., 07.06.15	<b>die poldauer Weihnacht</b> Sa., 28.03.15

Tickets: SZ-Treffpunkte und alle bekannten VVK-Stellen oder  
**www.THOMANN-Management.de**  
 Burgebrach | Tel. 09546 9449-0





## Teure Autoversicherung – jetzt noch kündigen und zur HUK-COBURG wechseln

### Sonder-Kündigungsrecht

#### Jetzt noch wechseln

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht?  
Dann können Sie Ihre Autoversicherung  
noch bis zu einem Monat nach Erhalt der  
Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten direkt zur  
HUK-COBURG. Es lohnt sich für Sie.

#### Mit uns fahren Sie günstiger:

- niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- gute Beratung in Ihrer Nähe

### Kundendienstbüro

#### Petra Pohlmann

Tel. 03594 7173953  
Fax 03594 7173955  
Petra.Pohlmann@HUKvm.de  
Bautzener Str. 18, 01877 Bischofswerda

### Kundendienstbüro

#### Ronny Hentschel

Tel. 03591 490886  
Fax 03591 327884  
Ronny.Hentschel@HUKvm.de  
Kurt-Pchalek-Str. 27, 02625 Bautzen

### Kundendienstbüro

#### Rüdiger Siwula

Tel. 03585 4137788, Fax 0800 2875323806  
Ruediger.Siwula@HUKvm.de  
Sachsenstr. 2, 02708 Löbau

### Vertrauensmann

#### Steffen Berthold

Tel. 035952 48026, Fax 0800 2875322298  
Steffen.Berthold@HUKvm.de  
Milanweg 13, 01900 Großröhrsdorf

### Vertrauensmann

#### Heinrich Hübner

Tel. 035953 5208, Fax 0800 2875322582  
Heinrich.Huebner@HUKvm.de  
Straße der Jugend 1, 01906 Burkau

### Vertrauensmann

#### Michael Reinhardt

Tel. 03591 328953, Fax 0800 2875322902  
Michael.Reinhardt@HUKvm.de  
Bleichenstr. 3 02625 Bautzen

### Vertrauensfrau

#### Renate Saring

Tel. 03592 32342, Fax 0800 2875322953  
Renate.Saring@HUKvm.de  
Sohlander Str. 6, 02681 Schirgiswalde

### Vertrauensmann

#### Frank Ahnert

Tel. 03592 544537, Fax 0800 2875322231  
Frank.Ahnert@HUKvm.de  
Am Mühlendamm 1, 02681 Wilthen

### Vertrauensfrau

#### Hanna Müller

Tel. 03592 31668, Fax 0800 2875322801  
Hanna.Mueller@HUKvm.de  
Pichoweg 5, 02681 Wilthen

### Vertrauensmann

#### Berndt Schreiber

Tel. 035931 29834, Fax 0800 2875323647  
Berndt.Schreiber@HUKvm.de  
Am Marktplatz 15, 02699 Königswartha



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig